

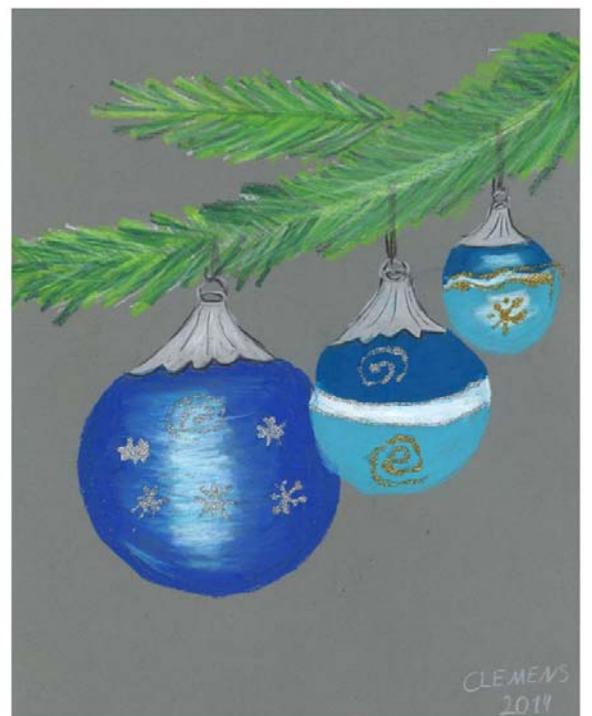


www.bad-traunstein.at



Ausgabe 108 | Dezember 2015

# MARKTGEMEINDE BAD TRAUNSTEIN Gemeinde Aktuell



*Die Gemeinde wünscht  
frohe Weihnachten und ein  
glückliches neues Jahr!*

# Die Bürgermeisterin

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!



Die letzte Ausgabe unserer Gemeindezeitung ist ein untrügliches Zeichen dafür, dass wieder ein Jahr zu Ende geht. Uns alle hat es über die ganze Zeit hinweg mit viel Arbeit - hoffentlich war auch viel Freude dabei - begleitet. Wir schauen mit Sorge zurück und auch nach vorne, z.B. wenn wir die Flüchtlingssituation betrachten. Völlig neue Situationen (Kriege, Terror, usw.), über die wir vor Monaten noch wenig nachgedacht haben, stehen heute leider oft im Mittelpunkt.

In diesem zu Ende gehenden Jahr konnten wir unsere Vorhaben erfolgreich abarbeiten und damit ist wieder eine ganze Menge an Leistung - dank der guten Zusammenarbeit in unserer Gemeinde - geschehen.

Am Bauhofgelände hat sich einiges geändert. Die **Abfallcontainer** haben einen eigenen **überdachten Platz** bekommen. Zusätzlich wurde der gesamte Containerbereich und die Abfahrt hinter dem Bauhof asphaltiert.



Über 50 Straßenleuchten im Gemeindegebiet konnten auf moderne und umweltfreundliche LED-Technik umgestellt werden. Mehrere Gemeindestraßen wurden saniert; die **Landesstraße nach Prettlles** konnte im heurigen Jahr generalsaniert werden. Die Kosten dafür, in Höhe von 120.000,- €, hat das Land NÖ übernommen; darüber hinaus hat allerdings auch die Gemeinde einen Kostenbeitrag geleistet.



Am Freizeitgelände gibt es ebenfalls einige Veränderungen. Ein Teil der Räumlichkeiten der jetzigen „Hafenbar“ wurde generalsaniert. Auch der neue **Kinderspielplatz** ist bereits angelegt. Wenn sich

dieser jetzt aber noch ein wenig wie eine „Mondlandschaft“ zeigt, ist doch heute schon erkennbar, wie er einmal aussehen wird. Im Frühling werden die bereits bestellten Spielgeräte montiert. Ja, und jetzt ist noch etwas Geduld notwendig bis er schön grün angewachsen ist. Ab dann aber gehört er ganz unseren Kindern.



NÖ Kinderbetreuung: Fröhliches Kinderlachen und -treiben ist in unser **Kindernest** - im 1. Stock des Gemeindeamtes - eingezogen. Zurzeit werden über 20 Kinder, im Alter zwischen einem und 10 Jahren, zu unterschiedlichsten Zeiten an verschiedenen Wochentagen betreut, ganz so, wie von den Eltern die Betreuung benötigt und gewünscht wird. Eine besondere individuelle Betreuung mit einer sehr flexiblen An- und Abmeldung konnte ermöglicht werden. Das gesamte Projekt (Sanierung und Umbau) wurde zu fast 100 % vom Land NÖ und vom Bund gefördert.



Eine weitere sehr große Baustelle hat im heurigen Jahr sehr viel Arbeit verursacht und unwahrscheinliches Engagement erfordert. Fast 15.000 ! Stunden haben unsere Feuerwehrmänner und Gemeindegänger seit Baubeginn auf der „**Baustelle Feuerwehrhaus**“ verbracht; der Baufortschritt kann sich sehen lassen! Ein großes Kompliment an unseren FF-Kommandant Emmi Schierhuber. Er hat mit seinen vielen Helfern Großartiges geleistet. Der Rohbau ist fertig und es wird nun emsig im Innenbereich gearbeitet. **DANKE AN EUCH ALLE!**



Obwohl im heurigen Jahr abermals viele kostenintensive Projekte realisiert werden konnten, wurden seit dem Bau des Kindergartens keine Kredite aufgenommen und keine zusätzlichen Schulden gemacht. Nächstes Jahr werden wir allerdings einen Kredit aufnehmen müssen, damit das Feuerwehrhaus fertiggebaut werden kann. Auch für den Neubau des Bildungshauses werden wir einen wesentlichen Beitrag leisten. Danke an das Land NÖ dafür, dass auch im heurigen Jahr viele Projekte finanziell unterstützt wurden.

Am Ende eines Jahres liegt es in der Natur des Menschen zurück auf das vergangene Jahr zu blicken. Als Bürgermeisterin unserer schönen Gemeinde tu ich das mit großer Dankbarkeit und Freude. Ich darf mich bei ALLEN für die gute Zusammenarbeit bedanken. Bei den MitarbeiterInnen im Gemeindeamt, in den Vereinen, bei der FF, der Volksschule, dem Kindergarten und der Pfarre.

Ich wünsche allen GemeindegängerInnen ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest. Viel Glück, Freude und vor allem Gesundheit im Jahr 2016.

Eure Bürgermeisterin

### Heizkostenzuschuss 2015/2016

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/2016 in der Höhe von € 120,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann am Gemeindeamt bis **30. März 2016** beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichslagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

### Neue Mitarbeiterin im Kindergarten und Gemeindeteam

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres unterstützt Frau Sandra Bauer aus Spielberg das Kindergarten- und Gemeindeteam als Karenzvertretung für Andrea Lamberg.

Sandra ist ausgebildete Kindergartenbetreuerin und unterstützt in einer der drei Gruppen die jeweilige Pädagogin. Weiters hilft sie auch bei der Pflege der Schule und des Amtshauses mit.

Wir begrüßen dich herzlich und wünschen dir alles Gute!



### Fotos

Immer wieder suchen wir schöne Fotos für unseren Veranstaltungskalender bzw. auch für die Gemeindezeitung. Wir bitten daher um Ihre Mithilfe. Sollten Sie Aufnahmen von Landschaften, Motiven, Fotos aus den Ortschaften, usw. zur Verfügung haben, würden wir uns freuen, diese veröffentlichen zu dürfen.

### Mutter-Eltern-Beratung

Seit Oktober 2015 findet die Mutter-Eltern-Beratung in der neu errichteten NÖ Kinderbetreuung im 1. Stock des Amtshauses statt. Die Beratung findet wie gewohnt jeden 2. Donnerstag im Monat um 11.00 Uhr statt. Die NÖ Landesregierung bietet allen Eltern als Hilfe bei der Betreuung ihrer Neugeborenen, Kleinkinder und Kinder bis zum sechsten Lebensjahr die Einrichtung der Mutter-Eltern-Beratung an. Ein Arzt und eine Säuglingsschwester stehen für alle Fragen der Entwicklung, Ernährung, Pflege und sowie der Vorbeugung von Krankheiten kostenlos zur Verfügung.

Termine 2016:

14. Jänner	14. Juli
11. Februar	August - entfällt
10. März	8. September
14. April	13. Oktober
12. Mai	10. November
9. Juni	Dezember - entfällt

## Tierzuchtförderungen (Agrarische-De-minimis-Beihilfen)

Die Gemeinde ist verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Förderbeträge pro Landwirt an die Landesregierung zu melden. Die Gesamtsumme der einem Beihilfenwerber gewährten agrarischen De-minimis-Beihilfen darf den Betrag von € 15.000,- innerhalb von drei Jahren pro Betrieb nicht übersteigen. Dazu zählen auch die Kalbinnenankaufsförderungen, die über die LK abgewickelt werden.

### Förderbeträge ab 2015

Rinder:	künstl. Befruchtung	€ 10,00	
	Eigenstandsbesamung künstl.	€ 4,70	
	Eigenstandsbesamung Stier	€ 4,70	(1,5 x pro Kuh)

Bei Rindern ist die Förderung durch die Gemeinde mit einem Drittel der Besamungskosten verpflichtend. Eine Förderung der Besamungskosten für Schweine und Schafe ist nicht verpflichtend. Die Gemeinde fördert diese aber trotzdem auch im nächsten Jahr wieder.

Schweine:	€ 4,00
Schafe:	€ 1,20
Ziegen:	€ 1,20

Gleichzeitig mit der Gemeindezeitung werden die Formulare für die Beantragung der Förderung **für den Zeitraum vom 1.1. bis 31.12.2015** an die betreffenden Betriebe ausgegeben.

Wir ersuchen die Landwirte, die ausgefüllten Belege in der Zeit vom **1.2. bis 29.2.2016** während der Amtsstunden am Gemeindeamt abzugeben (bitte auch die entsprechenden Besamungsscheine, Tierlisten und sonstigen Unterlagen mitnehmen). Danach werden die Zuschüsse ausbezahlt und eine Bestätigung über die Gewährung der Beihilfen ausgefolgt.

Ebenfalls in diesem Zeitraum können die Beihilfen für Eigenstandsbesamungen und die Förderungen für Schweine, Schafe und Ziegen behoben werden.

**Später einlangende Anträge müssen abgewiesen werden, da wir die Liste der Antragsteller auch fristgerecht an das Amt der NÖ Landesregierung Abt. Landwirtschaftsförderung weiterleiten müssen.**

## Winterdienst 2015/2016

Zum Winterdienst in unserer Gemeinde möchten wir darauf hinweisen, dass unsere Mitarbeiter bemüht sind, die Gemeindestraßen und Plätze so rasch als möglich zu räumen. Vor allem bei starkem und lang anhaltendem Schneefall und Schneeverwehungen ist es aber nicht immer möglich, dass sämtliche Straßen bereits in der Früh geräumt sind - wir bitten daher um Verständnis. Es sollte auch nicht vergessen werden, dass die Fahrverhältnisse im Winter anders sind als im Sommer, nicht zuletzt **gilt Winterreifenpflicht für alle Fahrzeuge.**

## Räum- und Streupflicht

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung im Ortsgebiet die Hauseigentümer verpflichtet sind, die entlang der Liegenschaft bestehenden Gehsteige in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und zu streuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, ist nach Straßenverkehrsrecht (StVO § 93) der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu streuen. Außerdem müssen auch Schneeweichen oder Eisbildungen von den straßenseitigen Dächern rechtzeitig entfernt werden!

Für einige Gemeindestraßen bzw. Güterwege wurde eine komplette Wintersperre verordnet. Auf diesen Verkehrsflächen erfolgt weder eine Schneeräumung noch eine Sandstreuung. Die Benutzung dieser Straßen erfolgt somit auf eigene Gefahr. Die betroffenen Straßen wurden von der Gemeinde mit den entsprechenden Verkehrszeichen gekennzeichnet.

## Kehren der Hauszufahrten und Gehsteige nach dem Winter

Nach dem Winter sind die Hauszufahrten und Gehsteige entlang der eigenen Liegenschaft selbst zu kehren und vom Sand/Splitt zu reinigen.

## Stellung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahres 1998

In der Zeit vom 25. bis 26. Februar 2016 findet die Stellung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahres 1998 des Verwaltungsbezirkes Zwettl in St. Pölten, Heßstraße 17 (neben Kommandogebäude Feldmarschall Heß) statt. Die Wehrpflichtigen der Marktgemeinde Bad Traunstein finden sich dort am **25. Februar 2016 bis 7.30 Uhr** ein.

Seitens der Gemeinde wird für die Wehrpflichtigen ein Bus organisiert, genauere Informationen werden noch bekannt gegeben.

Für den Bereich des Militärkommandos Niederösterreich werden die Stellungspflichtigen durch die Stellungskommission des Militärkommandos Niederösterreich der Stellung zugeführt. Das Stellungsverfahren, bei welchem durch den Einsatz moderner medizinischer Geräte und durch psychologische Tests die körperliche und geistige Eignung zum Wehrdienst genau festgestellt wird, nimmt in der Regel 1,5 Tage in Anspruch. Die Stellungspflichtigen haben sich bis 7.30 Uhr des Stellungstages im Stellungshaus einzufinden.

## 20-jähriges Dienstjubiläum

Danke an **Monika Mach**! Sie ist seit 20 Jahren eine engagierte, zuverlässige und umsichtige Gemeindemitarbeiterin und Amtsleiterin. Monika hat stets ein offenes Ohr für die Anliegen der GemeindegängerInnen und sorgt dafür, dass die Finanzen der Gemeinde stimmen. Wir wünschen ihr weiterhin viel Freude an der Arbeit!



## Auszahlung des Jagdpachtes

Wie schon seit einigen Jahren wird der Jagtpacht 2016 der **Jagdgenossenschaften Spielberg** gemäß Beschluss des Ausschusses nach einer zweiwöchigen Einspruchsfrist (22. 1. bis 5. 2. 2016) auf die bekannt gegebenen Konten überwiesen.

Der Jagdausschuss der **Jagdgenossenschaft Moderberg** hat beschlossen, die Barauszahlung durch den Obmann beizubehalten. Die Auszahlung für die Jagdgenossenschaft Moderberg erfolgt am **1. Samstag im Februar (6.2.2016) im Gasthof Teuschl in Stein** in der Zeit von **13.00-16.00 Uhr**.

Der Jagdausschuss der **Jagdgenossenschaft Traunstein** hat ebenfalls beschlossen, ab 2016 den Jagdpacht durch den Obmann bar auszubezahlen. Die Auszahlung für die Jagdgenossenschaft Traunstein erfolgt am **1. Samstag im Februar (6.2.2016) im Gasthof Lang** in der Zeit von **13.00-16.00 Uhr**.

Gemäß Novellierung des NÖ Jagdgesetzes dürfen **Beträge unter der Bagatellgrenze von € 15,- nicht überwiesen werden**. Diese Pachtzinsen und auch Beträge der Genossenschaft Moderberg und Traunstein, die am 6.2.2016 nicht behoben werden, können innerhalb von sechs Monaten (bis 5.8.2016) am Gemeindeamt während der Amtsstunden behoben werden.

Um die Besitzverhältnisse auf einem aktuellen Stand halten zu können, ersuchen wir die Grundeigentümer um Ihre Mithilfe. Etwaige Änderungen der Eigentumsverhältnisse, der Adresse, der Bankverbindung, etc. teilen Sie bitte der Gemeinde bzw. dem Jagdausschussobmann mit.

## Gemeinderatsbeschlüsse vom 17. September 2015

- Beschlussfassung: Auftragsvergabe Gewerke Spielplatzneugestaltung
- Beschlussfassung: Beschlussfassung: Auftragsvergabe Gewerke Feuerwehrhaus
- Beschlussfassung: Auftragsvergabe Gewerke Hafenbar
- Beschlussfassung: Auftragsvergabe Verkabelung Dornhof
- Beschlussfassung: 1. Nachtragsvoranschlag 2015
- Beschlussfassung: Kostenübernahme Gemeindeveranstaltungen
- Beschlussfassung: Auftragsvergabe Gewerke Kinderbetreuungseinrichtung
- Beschlussfassung: Betriebskostenzuschuss WET Top 5

## Gemeinderatsbeschlüsse vom 2. Dezember 2015

- Beschlussfassung: Erhöhung Rettungsdienstbeitrag
- Beschlussfassung: Auftragsvergabe Gewerke Feuerwehrhaus
- Beschlussfassung: Übereinkommen Kulturverein St. Georg betr. Finanzierung
- Beschlussfassung: Abschreibung Außenstände St. Georgshaus
- Beschlussfassung: Straßengrundabtretung Huber/Kolm/Lackner, GZ 730/2015, KG Traunstein
- Beschlussfassung: Vermessungsurkunde GZ 8202A, KG Traunstein, St. Georgshaus
- Beschlussfassung: Vermessungsurkunde GZ 11258/15, KG Traunstein, Grstk. 484/3, Baugrund
- Beschlussfassung: Kaufvertrag Baugrund Grstk. 484/3, Huber Gerald u. Spiesmayer Stefanie
- Beschlussfassung: Voranschlag 2016
- Beschlüsse zum Voranschlag 2016
- Beschlussfassung: Mittelfristiger Finanzplan 2017-2020
- Beschlussfassung: Vereinsförderungen 2016
- Beschlussfassung: Stiftungsleistungen 2015
- Beschlussfassung: Fördervertrag NÖ WWF, BA 10, Notstromaggregat
- Beschlussfassung: Fördervertrag NÖ WWF, BA 11, Ortsnetzerweiterung

## Voranschlag 2016

<b>Ordentlicher Haushalt in €</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Vertretungskörper und Allg. Verwaltung	20.100,00	274.100,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.500,00	9.800,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	32.200,00	287.200,00
Kunst, Kultur und Kultus	3.400,00	80.000,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	183.000,00
Gesundheit	1.500,00	250.100,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	300,00	24.400,00
Wirtschaftsförderung	0,00	33.500,00
Dienstleistungen	206.200,00	223.000,00
Finanzwirtschaft	1.220.100,00	120.200,00
<b>Summe der Gruppen 0 bis 9 des ordentlichen Haushaltes</b>	<b>1.485.300,00</b>	<b>1.485.300,00</b>

<b>Außerordentlicher Haushalt in €</b>	<b>Einnahmen/Ausgaben</b>
VH Wegebau	132.000,00
VH Errichtung eines Mehrgenerationen Spielplatzes	55.000,00
VH Errichtung von Containerabstellplätzen und Stützmauer	51.600,00
VH WVA Leitungssanierung, Erschließung einer neuen Wasserquelle	100,00
VH Marktbest. Gemeindebet. AWB Traunstein	171.500,00
VH Katastrophenschäden - Wiederherstellung	20.000,00
VH Errichtung eines neuen FF-Hauses	641.000,00
<b>Summe aller Vorhaben</b>	<b>1.071.200,00</b>

## Vor den Vorhang ...

### COOLEGEN aus Bad Traunstein

Fritz Hackl und Gerold Fichtinger wurden von Bgm. Angela Fichtinger seitens der Marktgemeinde Bad Traunstein zu COOLEGEN nominiert, eine Initiative des NÖAAB.

Unsere Gemeindearbeiter sind nicht nur absolut verlässlich, sondern jederzeit da, wenn sie gebraucht werden (für alle GemeindebürgerInnen, für alle Vereine und für die FF).

LR Mag. Barbara Schwarz und Bezirksobmann des NÖAAB Alfred Grünstäudl überreichten persönlich die „Auszeichnung“ am Gemeindeamt Bad Traunstein.



### Buswartehaus „Aschbergsiedlung“



Wir möchten die Eigeninitiative der Eltern der Kinder in der „Aschbergsiedlung“ hervorheben. Da die Kinder bei jedem Wetter ungeschützt auf den Bus warten mussten, bauten sie nach Rücksprache mit unserer Bürgermeisterin ein Buswartehaus. Das Material wurde von der Gemeinde zur Verfügung gestellt, die Arbeit wurde von ihnen freiwillig geleistet. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

## Wir gratulieren zur Hochzeit



Katrin Hackl und Gunther Mader,  
Glashütten 20, am 08.08.2015



## Wir gratulieren



80. Geburtstag  
DI Peter Mayer aus Prettlas 5

---



80. Geburtstag  
Johann Göß aus Oberer Markt 2

---



85. Geburtstag  
Maria Zirnwald aus Haselberg 8

---



80. Geburtstag  
Göß Franz aus Kollegg 6

---

80. Geburtstag  
Josefa Lechner aus Spielberg 13

---

85. Geburtstag  
Hermine Hackl aus Glashütten 20

---

85. Geburtstag  
August Hackl aus Spielberg 16

---



100. Geburtstag  
Franz Fichtinger aus Bibersschlag 14

---



80. Geburtstag  
Johann Honeder aus Steinhof 19

---

## Unsere jüngsten GemeindebürgerInnen



Lorenz Dörfler  
Granitgasse 17  
geboren am 14.08.2015



Anna Müllner  
Kaltenbach 25  
geboren am 18.08.2015



Ella Sofia Braunstein  
Lugmühle 1  
geboren am 08.09.2015



Sascha Lamberg  
Kaltenbach 21  
geboren am 24.10.2015



Martin Hackl  
Granitgasse 4  
geboren am 26.11.2015

Wir gratulieren  
herzlich zur  
Geburt!

## Jubiläen 2015

### Vollendung des 80. Lebensjahres

Irmgard Pranz	Spitzhof 23
Alois Zeinzinger	Haselberg 11/2
Karl Bauer	Buchegg 16
Josef Salzer	Kaltenbach 13/2
Maria Hammerl	Spielberg 18
Alois Lang	Weidenegg 12/1
Anna Wagner	Haselberg 3/1
Maria Zeinzinger	Haselberg 11/2
DI Peter Mayer	Prettles 5
Johann Gößl	Oberer Markt 2
Franz Gößl	Kollegg 6/2
Johann Honeder	Steinhof 19/1

### Vollendung des 85. Lebensjahres

Franz Bauer	Schönau 1/2
Josef Stanzl	Spielberg 15/2
Franziska Beneder	Kollegg 4
Rosina Hasl	Weidenegg 26
Herta Schöllner	Kaltenbach 17/1
Maria Zirnwald	Haselberg 8/2
Hermine Hackl	Glashütten 20/2
August Hackl	Spielberg 16

### Vollendung des 90. Lebensjahres

Ludwig Schimpl	Walterschlag 5/1
Rosa Bauer	Schönau 1/2

### Vollendung des 92. Lebensjahres

Anna Denk	Oberer Markt 8
-----------	----------------

### Vollendung des 95. Lebensjahres

Rosa Salzer	Unterer Markt 2/1
-------------	-------------------

### Vollendung des 100. Lebensjahres

Franz Fichtinger	Biberschlag 14
------------------	----------------

### Vollendung des 102. Lebensjahres

Heinrich Höhsl	Jägerweg 17
----------------	-------------

### Goldene Hochzeit

Johanna u. Herbert Fichtinger,	Spielberg 3
Maria u. Josef Blauensteiner,	Mühlberg 10

### Eiserne Hochzeit

Rosa u. Franz Bauer,	Schönau 1/2
----------------------	-------------

## Wir trauern um

Johanna Hackl, Walterschlag 9, gestorben am 3. September 2015, 87 Jahre  
Maria Lang, Weidenegg 12/1, gestorben am 22. September, 75 Jahre  
Wolfgang Rolly, Prettles 23, gestorben am 24. September 2015, 68 Jahre  
Augustine Gundacker, Biberschlag 3, gestorben am 17. Oktober 2015, 88 Jahre  
Erich Rohrbach, Pfaffings 12, gestorben am 11. Dezember 2015, 59 Jahre

## Wir gratulieren zum Abschluss!

### Berufsabschlüsse

**LFS Ottenschlag, Fachschule für ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement**  
Melanie Weis, Kaltenbach 23  
Nathalie Bayreder, Sternenweg 1

### Lehrabschlüsse

**Maurer**  
Philipp Fichtinger, Biberschlag 9  
(mit Auszeichnung bestanden)

**Zahnarzt-Assistentin**  
Stefanie Zeinzinger, Haselberg 11  
(mit Auszeichnung bestanden)

**Einzelhandelskauffrau**  
Romana Stanzl, Glashütten 17

**Zimmerer**  
(Goldmedaille beim Lehrlings-Landeswettbewerb)  
Johannes Hackl, Waldgasse 1

### Matura

**Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe, Zwettl**  
Romana Neuwirth, Windmühlenweg 5  
(mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden)

**Höhere Lehranstalt für Innenraumgestaltung und Holztechnik, Mödling**  
Stefan Höchtl, Hauptstraße 38

**Höhere Bundeslehr- u. Forschungsanstalt Francisco Josephinum, Wieselburg**  
Lukas Hochwallner, Pfaffings 2

**Bundeshandelsakademie Zwettl**  
Christina Wagner, Biberschlag 1

**Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe, St. Pölten**  
Sabrina Stanzl, Anschäumühle 12

### Studium

**Master of Science in Engineering (Multimedia und Softwareentwicklung) an der Fachhochschule Technikum Wien**  
BSc Friedrich Hackl, Spielberg 2

**Bachelor of Science in Engineering (Medical and Pharmaceutical Biotechnology) am IMC Fachhochschule Krens**  
BSc Ulrike Fuchs, Gr. Hummelberg 4

**Bachelor of Arts in Business (Unternehmensführung und E-Business Management) am IMC Fachhochschule Krens**  
BA Melanie Eckl, Hauptstraße 34

**Magister der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Technische Universität Wien**  
DI Christoph Mayerhofer BSc, Buchegg 29

**Berufseignungsprüfung zur Gebärdensprachdolmetscherin am ITAT (Institut für Ange.e Translationswissenschaften) der Universität Graz**  
Mag. Doris Hackl, Granitgasse 7

## Sonstige Aus- und Weiterbildungswege

**Diplomierte Käsekennerin**  
Tanja Bauer, Pfaffings 4  
(mit Auszeichnung bestanden)

**Werkmeister Elektrotechnik, am WIFI**  
St. Pölten  
Johannes Bauer, Pfaffings 4

**Jagdprüfung**  
Daniela Bauer, Pfaffings 4

**Fischereiprüfung:**  
Markus Salzer, Haselberg 5  
Thomas Salzer, Haselberg 5  
Hannes Bauer, Hauptstraße 43

## Aus dem Kindergarten

KL Sabine Gerstbauer

### Beginn eines neuen Kindergartenjahres

In unserem Kindergarten werden derzeit 53 Kinder in drei Gruppen betreut. Davon haben 13 Kinder den Neueinstieg im Herbst gut geschafft und während des Jahres werden noch weitere sieben Kinder dazukommen. Somit ist der Kindergarten in diesem Jahr mit 60 Kindern sehr gut ausgelastet. Auch der Bedarf an Nachmittagsbetreuung besteht weiterhin und wird deshalb an drei Wochentagen für die Kinder angeboten.

Es gab auch personelle Veränderungen: neu ins Team kamen die Kindergartenpädagoginnen Verena Hinterndorfer, Manuela Simon und Daniela Schmid und die Betreuerin Sandra Bauer. Wir heißen sie alle in unserem Haus herzlich willkommen!



Daniel Stefan  
Bauer  
Dietmanns 5



Natia Beruashvili  
Hauptstraße 36



David  
Blauensteiner  
Mühlberg 11



Oliver Dörfler  
Granitgasse 17



Julia Gößl  
Überländ 5



Jasmin Kolm  
Maueröd 7



Tim Martin  
Kronik  
Teichweg 8/8



Anna Lechner  
Weidenegg 18



Vinzenz Lechner  
Walterschlag 2



Jonas Müllner  
Kaltenbach 25



Melanie Rainer  
Haselberg 12



Noel-Fabian  
Skaletz  
Hengstberg 4



Flora  
Waglechner  
Aschen 1

### Martinsfest

Unser Martinsfest am 10. November stand unter dem Motto: „Ein Herz für andere haben“. Die Schulanfänger des kommenden Jahres spielten die „Szene vom Mantelteilen“ und nach dem Vorbild des Hl. Martin machten wir uns Gedanken darüber, wie auch wir unser Herz für andere öffnen können. Die Feier wurde mit Liedern umrahmt und die Kinder teilten mit ihren Familien selbstgebackene Lebkuchenherzen. Abschließend zogen wir mit den Laternen singend durch den Ort.



### Advent, die erste Kerze brennt...

Wie jedes Jahr besuchte uns Pastoralassistentin Sabine Latzenhofer, um mit uns gemeinsam den Beginn der Adventzeit zu feiern und unsere Kränze zu weihen. Im Mittelpunkt dieser Feier stand die Kerze, die uns durch den Advent mit ihrem Leuchten begleitet und zu Weihnachten für alle hell erstrahlt.



## Wir feiern das Fest des Hl. Nikolaus

Robert Sulm als Nikolaus erfreute auch heuer wieder die Kinder aller drei Gruppen mit seinem Besuch. Bei der Feier - gestaltet mit Liedern und einem Gedicht - erhielt jedes Kind ein Nikolaussäckchen. Mit einer gemeinsamen Jause ließen wir den Festtag ausklingen.



## Englisch im Kindergarten

Kordula Fichtinger bringt nun schon das dritte Jahr den Kindern auf spielerische Art und Weise die englische Sprache näher. Ihr Bemühen trägt dazu bei, dass Englisch bereits im Kindergartenalter großen Spaß macht.



## Aus der Volksschule

VD Eva Hackl

Die VS Bad Traunstein wird mit 47 Kindern heuer dreiklassig geführt. An der Volksschule unterrichten VD Eva Hackl, BEd Jacqueline Pfeffer, BEd Katharina Preiser-Kapeller, ROL Helga Hammerschmidt, WOL Helga Tiefenbacher. Kollegin VOL Gabriela Hackl wird im zweiten Halbjahr ihre Unterrichtstätigkeit wieder aufnehmen.

### Unsere Schulanfänger:



Lorenz  
Blauensteiner  
Mühlberg 10



Simon Fichtinger  
Glashütten 18



Kevin Hackl  
Spielberg 14



Fabian Huber  
Teichweg 6



Simon  
Leonhartsberger  
Stein 10



Manuel Rammel  
Spielberg 28



Patrick Traxler  
Aschen 17



Julia Bauer  
Schönau 1



Viktoria Göß  
Überländ 5



Clara  
Hochwallner  
Pfaffings 2



Isabel Huber  
Birkengasse 4



Larissa  
Leonhartsberger  
Stein 10



Emma Mader  
Waldhäuser 10



Hannah Neuwirt  
Wiegensteinstr. 5



Tina Stöger  
Aschen 9



Lena Weber  
Aschen 13



Giorgi  
Beruashvili  
Hauptstraße 36

## Ausflug auf die Burg Rappottenstein

Im Zuge des Jahresthemas „Ritter und Burgen“ unternahmen die Schüler der 3. und 4. Schulstufe einen Ausflug auf die Burg Rappottenstein.

Im Rahmen einer Führung erfuhren die Kinder sehr viel über die damaligen Lebensgewohnheiten und die Lebensumstände auf der Burg. Eine Ritterrüstung und ein Schwert im Original zu sehen, war für sie besonders spannend.



Da die Schüler zu Schulbeginn vom österreichischen Künstler Friedensreich Stowasser – Hundertwasser lernten, wurde im Anschluss auch das Hundertwassermuseum in Roiten besucht.

## Pflanzenwerkstatt

Im Rahmen des Projektes „Spielplatzgestaltung in Bad Traunstein“ hatten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe die Möglichkeit das richtige Pflanzen von Bäumen und Sträuchern kennenzulernen. Sie durften dabei auch selber Hand anlegen und 160 Bäume und Sträucher pflanzen. Die Kinder hatten viel Spaß und Freude und ihr Ehrgeiz, trotz der kalten Temperaturen, wurde mit Tee von der Gemeinde belohnt.



## Hallo Auto

Unter dem Titel „Hallo Auto – Lernen durch erleben“ – ein Projekt das vom ÖAMTC angeboten wird, wurde mit der 3. und 4. Schulstufe der Begriff „Anhalteweg“ erarbeitet.

Jedes Kind hatte die Möglichkeit zu erfahren, dass ein Auto, trotz höchster Anstrengung des Fahrers, nicht gleich zum Stillstand kommen kann. Die Mädchen und Buben waren mit großer Begeisterung - aber auch Verwunderung bei der Sache dabei.

## Bäuerinnenprojekt



Am 13. Oktober fand in der 1. Klasse zur Aktion „Schultüte – gefüllt mit regionaler saisonaler Jause“ ein Projekt seitens der Bäuerinnenorganisation statt.

Gemeinsam mit den Kindern wurde eine gesunde Schultüte inklusive „Butterschütteln“ vorbereitet. Weiters konnten Einblicke in die Welt der Landwirtschaft und Infos über regionale Lebensmittel, sowie gesunde Ernährung gewonnen werden.

## Weltspartag

Auch heuer besuchten wir mit unseren SchülerInnen anlässlich des Weltspartages die RAIKA.

## Feuerwehr

Am 6. November besuchten Kommandant Emmerich Schierhuber und Philipp Kolm von der Freiwilligen Feuerwehr unsere Kinder. Sie erklärten in sehr kindgerechter und interessanter Art und Weise die Aufgaben der Feuerwehr.

Am 20. November wurde in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr eine Räumungsübung in der Volksschule durchgeführt. Die Räumung sollte bewusst machen, welcher Fluchtweg möglich ist, was die Kinder in einem Brandfall unbedingt beachten und befolgen müssen, wie die Vollzähligkeit der Kinder überprüft wird und wo die Sammelplätze sind.

Die Übung war für uns alle sehr lehrreich, aber wir hoffen trotzdem, dass wir das Gelernte nie in der Praxis anwenden müssen.

DANKE an die Freiwillige Feuerwehr Bad Traunstein für die Organisation und Durchführung der Übung.



## Besuch eines Therapie- und Schulhundes

Am 17. November besuchte die Kinder der 1. Klasse die ausgebildete und zertifizierte Therapie- und Schulhündin namens Hummel. Den Schülern wurde in zwei Unterrichtseinheiten richtiges Verhalten gegenüber fremden Hunden, sowie die Sprache der Hunde nähergebracht. Ebenso durften die Kinder gemeinsam mit der Hundeführerin Frau Kapeller aus Zwettl der Kurzhaarcolliehündin einige Aufgaben stellen und das Tier dafür mit Leckerlies belohnen. Durch die sofortige Rückmeldung im Verhalten des Tieres, erfuhren die Kinder die Wichtigkeit eines sensiblen und rücksichtsvollen Umgangs mit einem Lebewesen.



## Apollonia 2020

Am 18. November besuchte im Zuge des Projektes Apollonia 2020 die Zahngesundheitserzieherin unsere drei Schulklassen.

## Adventkranzweihe

Zur heurigen Adventkranzweihe in der Schule besuchte uns Kaplan Joseph.



## Adventmusical

Mit dem Musiktheaterstück „Die himmlische Personalversammlung“ gestalteten die Kinder der Volksschule anlässlich des Adventmarktes gemeinsam mit der Musikschule den Samstagnachmittag im Kurhaussaal.



## Musikschulverband Martinsberg

MSL Martha Lodi-Hobel

### Im Schuljahr 2015/16 haben sich Bad Traunsteiner

#### Schüler für folgende Fächer angemeldet:

Musikalische Frühförderung	8	Klavier	2
Musikalische Früherziehung	9	Gesang	2
Blockflöte	8	Geige	2
Gitarre	19	Querflöte	9
Steirische Harmonika	2	Klarinette	7
Flügelhorn	1	Tenorhorn	4
Schlagwerk	6		



### Fiddle Connection in der Aula der NMS Ottenschlag – 15.11.2015

Ein besonderer Auftakt im Schuljahr 2015/16 war das Projekt der „Fiddle Connection“.

Die Streicher von 4 Musikschulen Wachau, Ottenschlag, Jauerling, Martinsberg haben dabei die Möglichkeit, das Klangerlebnis in einem Streichorchester zu spüren.

Je nach Lernjahren und Fortschritt konnten die Schüler bei den Ministrings, den Midistrings oder im Großen Orchester mitspielen.

Leitung: Dir. Beate Hörth und MSL Wolfgang Walter





Mit dabei aus Bad Traunstein:

Nadine Fichtinger  
Florentina Pichler

### Theoriekurse

Einige Musikschüler besuchen derzeit die Theoriekurse in Junior, Bronze und Silber.  
Eine erfolgreiche schriftliche Abschlussarbeit ermöglicht die praktische Prüfung am Instrument.



### Junior

Stephanie Gößl, Jasmin Sandler, Stefanie Fichtinger,  
Theresa Köfingler, Selina Häusler, Tanja Kolm,  
Melanie Binder, Theresa Hahn (Martinsberg),

Joachim Wagesreither, Lea Bindreiter,  
Tim Ledermüller, Melanie Zimmer, Corina Neuwirth;

### Bronze

Livia Ledermüller  
Anna Köfingler  
Leah Gößl  
Magdalena Zimmer  
Nicole Sandler  
Kerstin Fichtinger



### Silber

Clemens Wagesreither



### Weitere Veranstaltungen im Advent

Schüler aus Bad Traunstein waren auch noch bei folgenden Veranstaltungen zu hören:

- |                                 |                        |
|---------------------------------|------------------------|
| - Advent mit Holz und Blech     | 17.12.2015 Musikerheim |
| - Weihnachtlicher Klassenabend  | 18.12.2015 Musikerheim |
| Block- und Querflöten           |                        |
| - Saitenklang und Stimme        | 22.12.2015 Musikerheim |
| - Weihnachtsklassenabend        | 23.12.2015 Musikerheim |
| Blockflöte, Klarinette, Gitarre |                        |

*Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten.* (Aristoteles)



**Kurzentrum  
Bad Traunstein  
GmbH & Co. KG  
Kurhausstraße 50  
3632 Bad Traunstein  
Tel.: 02878/25050,  
www.kurzentrum.at**

**Vier Sterne für Ihre Gesundheit**

## Kooperation NNÖMS Schönbach und NNÖMS Rappottenstein

Die NNÖMS Rappottenstein und die NNÖMS Schönbach gehen ab dem Schuljahr 2015/2016 neue, bisher noch nicht dagewesene Wege der Zusammenarbeit.

Schon seit zwei Jahren arbeiten die beiden Schulen eng zusammen. Lehrerinnen und Lehrer pendeln zwischen beiden Kleinschulen, um fachgeprüften Unterricht in allen Fächern anbieten zu können. Schulübergreifende unverbindliche Übungen erweitern das Angebot für die Schülerinnen und Schüler. Ein gemeinsames Musicalprojekt bildete gegen Ende des Schuljahres 2014/15 den Höhepunkt der bisherigen Zusammenarbeit.

Auch heuer werden Projektwochen, Wandertage und Exkursionen gemeinsam durchgeführt, auch Schulfußball wird schulübergreifend angeboten.

Die Schüler des Schulsprengels NNÖMS Rappottenstein und des Schulsprengels NNÖMS Schönbach können ab dem Schuljahr 2015/16 aus zwei Schwerpunkten wählen:

NNÖMS Rappottenstein: Berufsorientierte Schwerpunktschule für Tourismus und Soziales in Verbindung mit der Pädagogik des Marchtaler Planes

NNÖMS Schönbach: Schwerpunktschule für Informationstechnologie und Neues Lernen (Tomatis-Horchtraining)

Bereits nach der Volksschule, aber auch nach der 6. Schulstufe besteht für alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit eine Entscheidung für einen der beiden Schwerpunkte zu treffen. Auf diese Weise können die Interessen und Begabungen der Schülerinnen und Schüler noch besser gefördert werden, da für viele die Wahl eines Schwerpunktes im Alter von zehn Jahren noch verfrüht ist. Dieses Modell bietet die einzigartige Option diese Entscheidung um zwei Jahre hinauszuzögern bzw. die nach der Volksschule getroffene Entscheidung zu korrigieren.



## Schwerpunkt Informatik

Der Informatikraum der Neuen Mittelschule erstrahlt in neuem Glanz. Nicht nur neue hochwertige Computer wurden angeschafft, der Informatikraum wurde dankenswerterweise von den

Gemeindearbeitern der Marktgemeinde

Schönbach neu ausgemalt und der Klassenraum

wurde mit

Computerschreibtischen neu eingerichtet.



## Berufsorientierungserfolg für unsere Mittelschule

27 Schulen wurden heuer in Niederösterreich mit dem Berufsorientierungsgütesiegel ausgezeichnet. Darunter war neben anderen Schulen aus dem Bezirk Zwettl auch unsere NMS Schönbach.

Um dieses 3 Jahre lang geltende Gütesiegel zu erreichen, musste man einen strengen Kriterienkatalog erfüllen, der schließlich den Schülerinnen und Schülern bei der richtigen Berufswahl zugute kommen soll.

Die Urkunden und Tafeln für diese Leistungen auf dem Gebiet der Berufsfindung überreichte am 24. 4. 2015 in einem feierlichen Rahmen im Julius Raab Saal des Wifi St. Pölten Wirtschaftskammer- und Bundesratspräsidentin Sonja Zwazl.



## Neuer Spielplatz

GfGR Wolfgang Kornberger

### Der neue Spielplatz in Bad Traunstein - Es wurde gepflanzt!

Im Rahmen der Förderaktion „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ - eine Kooperation zwischen dem Land Niederösterreich, der NÖ Familienland GmbH und der Aktion „Natur im Garten“ - entsteht in unserer Gemeinde ein neuer Spielplatz. Aus diesem Grund fand am 19.10.2015 die sogenannte Pflanzwerkstatt statt.

Nachdem die Fa. Anton Lackner in der Woche zuvor sämtliche Baggerarbeiten, zur vollsten Zufriedenheit erledigt hatte, kamen bereits am Montag die Kinder der VS Bad Traunstein um einige Bäume und unzählige Sträucher und Blumenzwiebel zu setzen. „Das Besondere an der Aktion ist, die zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer aktiv in die Planung und auch Umsetzung des neuen Spielplatzprojektes miteinzubeziehen“, freut sich Familien-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, die uns an diesem Tag besuchte. Engagierte Eltern kamen ebenfalls um den Kindern unter die Arme zu greifen. Nach einer kurzen Begrüßung durch die NÖ Familienland GmbH, unserer Bürgermeisterin, Angela Fichtinger und der Landesrätin Mag. Barbara Schwarz starteten die Kinder mit einem Guten-Morgen-Spiel in die Pflanzwerkstatt. Mit Hilfe des Plans und des Architekten wurden die Pflanzen ausgeteilt sodass alles am vorgesehenen Platz eingesetzt werden konnte. Nach einer kurzen Werkzeug-Einschulung und erster, gemeinsamer Pflanzung machten sich die Kinder eifrig ans Werk und setzten die Pflanzen ein.



Das Eingießen der frisch gepflanzten Sträucher war die letzte Aktion an diesem Vormittag. Zufrieden mit dem Ergebnis und dem neu dazugelernten, verabschiedeten sich die Kinder nach Hause. Wir freuen uns, dass die Mitbeteiligungsprojekte im Rahmen der Förderaktion auch bei den Kindern so gut ankommen und sie ihren zukünftigen Spielplatz ein großes Stück weit selbst mitgestalten konnten.

Dank gilt allen voran den fleißigen Kindern der Volksschule mitsamt ihrer Lehrerin sowie den zahlreich erschienenen Eltern, die sich an diesem Vormittag Zeit nahmen um zu helfen. Im Frühjahr wird, sobald es die Witterung zulässt, mit dem Aufbau der Spielgeräte begonnen und natürlich der Rest fertiggestellt um unseren neuen Spielplatz im Juni eröffnen zu können. Ich hoffe natürlich, dass das alles klappt und wir auch im nächsten Jahr auf viele fleißige Helfer zählen können, um unseren neuen Spielplatz fertigstellen zu können.

Mit den zur Verfügung stehenden Budgetmitteln für 2015 konnten in diesem Jahr verschiedene Instandsetzungsarbeiten durchgeführt werden.

In Haberegg, Stücklhof, Spitzhof, Dapfhof, Groß Hummelberg, Buchegg und Bad Traunstein (Windmühlenweg und vor der Volksschule) wurden Verdrückungen bzw. Spurrinnen in der bestehenden Asphaltdecke Profilierungen mit Heißmischgut vorgenommen.



Dapfhof



Spitzhof

Im September wurden dann die Risse und die oben genannten Straßen mit einer selektiven Oberflächenspritzung fertig gestellt.

Weiters wurden im gesamten Gemeindegebiet kleinere Reparaturen an Entwässerungseinrichtungen und Asphaltdecken gemacht (Rohrdurchlässe reinigen und Gräben ausputzen, Schlaglöcher und Setzungen asphaltieren).

Zudem sind auch noch Schotterungsarbeiten mit 0/32 Schotter bei diversen Wegen in der Gemeinde gemacht worden.

Wie so manche wahrscheinlich schon bemerkt haben wurden in der Gemeinde einige NO GPS Tafeln aufgestellt.

Weiters wurden noch einige Tafeln **WINTERSPERRE keine Schneeräumung und keine Splitt Streuung** aufgestellt.

**Danke all jenen die heuer wieder die Schneestangen in den Ortschaften aufgestellt haben.**

In Haselberg wurden in der Ortsdurchfahrt die Kanaldeckel des Regenwasserkanales auf das Niveau der Asphaltdecke angehoben und vergossen.

Danke den Anrainern für die Kostenbeteiligung.

Wie auch jedes Jahr möchte auch ich die Anrainer (Waldbesitzer) an Gemeindestraßen ersuchen, die bereits in die Fahrbahn hängenden Sträucher bzw. Äste von den Bäumen zu entfernen. Das Lichttraumprofil hat laut Landesstraßengesetz mind. 0,75 m vom Fahrbahnrand und 4,50 m in der Höhe zu betragen.

Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr 2016.

**Euer Vbgm. Roland Zimmer**

Trinkwasser Abwasser Teichanlagen Fluss- u. Wasserbau Landschaftsplanung Gewässerökologie Kleinwasserkraft	 <b>dieWasserPlaner</b> schuster.lindermaier	<b>DI Peter Lindermaier</b> Ingenieurbüro für Kultur- technik und Wasserwirtschaft 3500 Krems, Magnesitstr. 1 +43 (0) 664 19 41 459 www.diewasserplaner.at
<b>Die Spezialisten für Ihr Wasserprojekt!</b>		
Gerne übernehmen wir für Sie die Trinkwasseruntersuchung und die Fremduntersuchung Ihrer Kläranlage!		

Anfang Sept. 2015 wurde der Verein „Willkommen Mensch Bad Traunstein“ gegründet mit dem Ziel, heimatlose Menschen zu unterstützen und zu fördern.

## Benefizkonzert

Am 27.11.2015 fand im Gasthof Lang zugunsten des Vereins „Willkommen Mensch Bad Traunstein“ ein Benefizkonzert statt. Mit einem Kartenpreis von 20 € war man dabei, als die Gruppe Zwettl 3 Austropop vom Feisten zum Besten gab. Der Saal war ausverkauft und die Stimmung sehr ausgelassen. Es wurde mitgesungen und in den hinteren Reihen mitgetanzt.



Als Reinerlös konnte dem Verein knapp 2000 € überwiesen werden.

Herzlichen Dank an Zwettl 3, den Sponsoren ( Latschbau, Waldviertler Bauernmilch, Sparkasse Zwettl, Raiffeisenbank Bad Traunstein ) und allen, die zum Gelingen des tollen Konzertes beigetragen haben.

Neben dem Benefizkonzert gab es noch weitere Veranstaltungen, wo ein Teil des Erlöses an den Verein gespendet wurde. Danke an die „Töpferrunde Bad Traunstein“, die Veranstalter des „Häuserflohmarktes“ und den „Bücherflohmarkt“!

## AUF DAS LAGERHAUS KÖNNEN SIE BAUEN

IHR FACHBERATER WEISS GENAU, WAS SIE BRAUCHEN.



**HABEN SIE FÜR IHR PROJEKT SCHON EIN ANGEBOT VOM LAGERHAUS?**

- Kompetente Beratung vor Ort
- Individuelle Planung
- Jahrelange Erfahrung
- eigener Lieferservice

**Ihr Fachberater vom Lagerhaus:**  
Günther Hackl, 0664 501 50 37,  
baustoffe-ottenschlag@zwettl.rlh.at



**Lagerhaus Zwettl** [www.lagerhaus-zwettl.at](http://www.lagerhaus-zwettl.at)



## Unser Programm ab Jänner 2016:

### „Rückenfit“ – Training der Rückenmuskulatur

So bleibt Ihr Rücken fit! Übungen um die Muskulatur zu kräftigen, Probleme zu beheben und Schmerzen vorzubeugen.

**Termin:** DI, 12. Jän. 2016, 19.45 Uhr  
**Kursleiterin:** Beatrix Renner, Anmeldung erforderlich: 0664/5673918 (mind. 10 Teilnehmer)  
**Kursort:** Turnsaal der Volksschule  
**Kosten:** 8 Einheiten/€ 40,00

### „Zumba“ – lateinamerikanisches Tanz-Fitnessprogramm mit Partyatmosphäre

Zumba kombiniert Aerobic mit lateinamerikanischen sowie internationalen Tänzen. Dabei wird die Fettverbrennung maximiert, Herz und Kreislauf gestärkt und die Muskeln aufgebaut.

**Termin:** DI, 12. Jän. 2016, 18.30 Uhr  
**Kursleiterin:** Beatrix Renner, Anmeldung erforderlich: 0664/5673918 (mind. 10 Teilnehmer)  
**Kursort:** Turnsaal der Volksschule  
**Kosten:** 8 Einheiten/€ 48,00

### „Beckenbodengymnastik“ – Beckenboden - Kraft aus der Mitte

Unser Beckenboden wird durch Schwangerschaft, Geburt, aber auch im normalen Alltag belastet. Das Training hilft bei Inkontinenz, Harndrang, Schweregefühl im Becken, Rückenbeschwerden und Senkung. Beckenbodentherapie beinhaltet Training der Muskulatur, aber auch Wahrnehmungsübungen, Entspannung und Schulung wie alltägliche Aktivitäten beckenbodenschonend ausgeführt werden können.

**Termin:** DO, 14. Jän. 2016, Zeit n. Vereinb.  
**Kursleiterin:** Ulrike Hahn (Physiotherap.)  
Anmeldung erforderlich: 0680/3219670 (mind. 8 max. 15 Teilnehmer) bequeme Kleidung, Gymnastikmatte mitbringen  
**Kursort:** im Dachraum St. Georgshaus  
**Kosten:** 10 Einheiten (à 1 h)/€ 120,00

### Man(n) kocht anders? - Kochkurs für Männer

Leichte Küche in der Fastenzeit

**Termin:** DI, 8. März. 2016, 18.00 Uhr  
**Kursleiter:** Lukas Böhm  
Anmeldung erforderlich (mind. 5, max. 12 Teilnehmer)  
**Kursort:** GH Teuschl Spielberg  
**Kosten:** € 25,00, zuz. Lebensmittelbeitrag

### „Erste Hilfe bei Kinder- u. Säuglingsnotfällen“

Sie erlernen umfassende Möglichkeiten der Hilfeleistung nach Unfällen oder beim Eintritt plötzlicher Erkrankungen im Säuglings- u. Kindesalter. Inhalte sind: Grundlagen der Ersten Hilfe (Rettungskette, Notruf, Lagerungen, ...), regloser Notfallpatient, akute Notfälle (starke Blutung)

**Termin:** 7. März 2016, 14.00-18.00 h  
8. März 2016, 16.00-20.00 h  
**Kursleitung:** ÖRK Bezirksst. Zwetl  
Anmeldung: 0664/3432271 M. Mach  
**Kursort:** Bildungshaus St. Georg/Dachzimmer  
**Kosten:** € 55,00 abz. Gutschein im Wert von € 25,00 bei der Mutterberatungsstelle erhältlich

## „Dein Körper spricht mit dir – Was dir deine Krankheit sagen will“

Warum habe ich Magenschmerzen und mein Kind Neurodermitis? Warum werde ich meinen chron. Schmerz nicht los? Der Körper spiegelt nur unseren seelischen Zustand und sagt uns sehr genau welche Konflikte und Traumatas wir noch nicht verarbeitet haben.

**Termin:** FR, 8. April 2016, 19.00 h  
**Referentin:** Heidemaria Schmid (Energetikerin, 0664/3776881)  
**Kursort:** Kurzentrum Bad Traunstein  
**Kosten:** € 10,00

Ab **Mitte Jänner** gibt es im GH Lang wieder die Möglichkeit, **Line Dance** unter der fachkundigen Anleitung von *Kornelia Liedl* zu tanzen – auch Anfänger. Anmeldung, Termine, ... bei Kornelia Liedl unter 0664/5623646

### Rückblick auf unsere Herbstaktivitäten:

Die Trainingseinheiten **Rückenfit** und **Zumba** mit *Beatrix Renner* wurden auch diesmal von zahlreichen Teilnehmern in Anspruch genommen. Eine Fortsetzung gibt es nach den Feiertagen.

Das **Training mit den Smovey-Ringen** mit *Sonja Mayerhofer* begeisterte die Teilnehmer. Im Frühjahr 2016 sind weitere Trainingseinheiten vorgesehen. Bitte um Anmeldung unter 0664/3432271 (M. Mach)



*Mag. Günther Liebhart* präsentierte in seinem Referat „**Reizüberflutung – Schwinden der Sinne**“ auf sehr anschauliche Weise den Zusammenhang von übermäßigem Medienkonsum und Störungen bei Konzentration und Wahrnehmung und zeigte auch Wege auf, dieser Entwicklung etwas Einhalt zu gebieten.



Der Themenabend **Impuls-Strömen als Selbsthilfe – Stärkung des Immunsystems** mit *Franz Blabensteiner* war bis auf den letzten Platz ausgebucht und einige Teilnehmer haben schon den zweitägigen Basiskurs absolviert.

Der **Männerkochkurs** mit *Lukas Böhm* war gut besucht und im Frühjahr ist schon wegen zahlreicher Anfragen ein weiterer Termin eingeplant.



### Die Gesunde Gemeinde freut sich auf Ihren/Euren Besuch unserer Veranstaltungen.

Sollten auch Sie Wünsche oder Anregungen für weitere Kurse bzw. Vorträge betreffend **Bewegung, Ernährung, Vorsorge und Medizin, mentale Gesundheit oder Natur und Umwelt** haben, kontaktieren Sie mich bitte unter 0664/3432271 bzw. 02878/6077-5!

Unter [www.bad-traunstein.at](http://www.bad-traunstein.at) Link „Gesundes Bad Traunstein“ bzw. [www.gesundesnoe.at](http://www.gesundesnoe.at) sind nähere Erläuterungen zu den gebuchten Vorträgen ersichtlich und zahlreiche Informationen zum Thema Gesundheit zu finden.

## Adventkranz 2015

GfGR Wolfgang Kornberger

Auch heuer ist es uns wieder gelungen unseren riesigen Adventkranz aufzustellen. Viele fleißige Hände sind jedes Jahr aufs Neue gefragt um das Symbol der Vorweihnachtszeit wieder im satten Grün erstrahlen lassen zu können.

In den Ortschaften in und um Bad Traunstein wurde wieder fleißig Reisig gebunden um die ca. 350 lfm. Girlanden herzustellen. Herzlichen Dank bei den Organisatoren in den einzelnen Ortschaften und an die vielen fleißigen Hände.

Am 27. November wurde der Adventkranz dann aufgestellt. Bei einem der ersten winterlichen Tage fanden sich wieder viele Helfer, vor allem von der Freiwilligen Feuerwehr Bad Traunstein ein, um tatkräftig mitzuhelfen, unseren Adventkranz in neuem Glanz erstrahlen lassen zu können. Pünktlich um 11 Uhr kam der Kran der Firma Schiller um ihn zu montieren. Rudi Lackner kümmerte sich um die Fixierung am Stamm und die Verkabelung der Kerzen. Alle Helfer wurden anschließend von der Gemeinde zu einem Mittagessen eingeladen.



Ich möchte mich hiermit herzlich für die gute Zusammenarbeit bei allen Beteiligten bedanken. Besonders bedanken möchte ich mich bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Traunstein, den Gemeindefachleitern Fritz Hackl und Gerold Fichtinger, bei Rudi Lackner und der Firma Schiller für die Montage, sowie bei allen anderen in den Ortschaften, die in irgendeiner Art und Weise mitgeholfen haben, unseren ganz speziellen Adventkranz wieder in neuem Glanz erstrahlen lassen zu können. DANKE!

## Adventmarkt 2015

GfGR Wolfgang Kornberger

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder unser traditioneller Adventmarkt statt. Vom 4. - 6. Dezember verwandelte sich Bad Traunstein in eine künstlerisch- kulturelle und kulinarische Ortschaft. Bei ja schon fast sommerlichen Temperaturen an allen 3 Tagen kamen auch heuer wieder unzählige Besucher. Die Verkaufsausstellung, bei der rund 25 Aussteller ihre mit Liebe und handwerklichem Geschick hergestellten Produkte und Geschenkideen angeboten haben, wurde im Kulturstadl Lang aufgebaut. Die tolle Atmosphäre begeisterte sowohl die Besucher als auch die Aussteller sehr.

Zur Eröffnung des Adventmarktes konnte unsere Frau Bürgermeister unsern Bezirkshauptmann Dr. Michael Widemann samt Gattin und den Landtagsabgeordneten Franz Mold begrüßen.



Die beiden Ehrengäste bedankten sich recht herzlich für die Einladung zur Eröffnung und zeigten sich sichtlich begeistert von dem tollen Ambiente des Adventmarktes und waren natürlich sehr



beeindruckt von unserem großen Adventkranz. Der Kirchenchor unter der Leitung von Erich Hackl umrahmte die Eröffnung musikalisch.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm und kulinarische Köstlichkeiten der einzelnen Hütten lockten an allen drei Tagen sehr viele Besucher an. Und so kann es auch sein, dass dieses Jahr vielleicht bei dem einen oder anderen ein Weihnachtsgeschenk vom Bad Traunsteiner Adventmarkt unterm Christbaum liegt.

Ich möchte mich hiermit bei allen Ausstellern und Hüttenbetreibern herzlich für ihr Mitwirken bedanken. Ein Großes Danke auch allen Helfern, allen voran der Gemeindeführung, der Gemeinde und den Gemeindearbeitern. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir gemeinsam einen so tollen und qualitativ hochwertigen Adventmarkt auf die Beine stellen können.

Auf uns können Sie bauen.

Zweigniederlassung Zwettl

Swietelsky Baugesellschaft m.b.H.  
Betonmischanlage Rudmanns  
Asphaltemischanlage Dürnhof

A-3910 Zwettl, Rudmanns 142  
T: +43/2822/525 12-0  
E: zwettl@swietelsky.at

www.swietelsky.com

## VOLKSWAGEN TREUEPAKETE

Wir haben dich gebaut.

Wir geben auf dich acht.

**FÜR MODELLE ÄLTER ALS 4 JAHRE.**

Treue zur Markenwerkstatt zahlt sich immer aus. Ganz besonders für Besitzer eines Volkswagen Modells, das älter als 4 Jahre ist. In unseren Treuepaketen stecken aber nicht nur günstige Preise bei Reparaturen und Service - die Volkswagen Treuepakete gelten das ganze Jahr lang!

- Faire und transparente Preise, bei denen der Einbau der Teile bereits inkludiert ist.
- Geschulte Volkswagen Spezialisten, die jedes Detail genau kennen

das Autohaus Ihres Vertrauens  
**meisner** 3631 Ottensschlag  
Spitzer Straße 37  
Tel.: 02872/7292  
www.meisner.at

## Der nächste Winter kommt bestimmt!

Heizkosten senken mit dem kostenlosen „Heizungs-Check“.  
Der Bund fördert Investitionen in Verbesserung des Heizsystems  
mit bis zu 2.650 Euro.



© 02742-22144

Mit den sinkenden Temperaturen in den letzten Tagen wird das Thema Heizen wieder aktuell. Viele GemeindebürgerInnen sind mit der Instandhaltung ihrer Heizung nicht vertraut und kennen die gängigen Normen und Prüfverfahren nicht.

Erhöhte Abgaswerte, hoher Brennstoffbedarf, ja sogar Risiken im Heizbetrieb sind damit verbunden.



Die Energie- und Umweltagentur NÖ bietet gemeinsam mit der Initiative klimaaktiv erneuerbare Wärme und dem Land NÖ eine Analyse alter Heizanlagen.

### Firmenunabhängige Heizungsanalyse

Beim Heizungs-Check erhalten Haushalte um nur 30 Euro eine Energieberatung und eine genaue Analyse der Heizanlage durch Profis. Die EnergieberaterInnen der Energieberatung NÖ beraten Firmen- und Produktneutral.

### Protokoll mit Verbesserungsvorschlägen

Nach der Sicht- und Messanalyse des Heizkessels, der Regelung sowie der Wärmeverteilung erhalten die Kundinnen und Kunden ein Protokoll mit einem übersichtlichen Ampelsystem und eine Zusammenfassung der möglichen Verbesserungsmaßnahmen an Heizung und Gebäude.

Nützen Sie die Aktion „Heizungs-Check“!

Weitere Informationen inkl. Terminvereinbarung zur Aktion „Heizungs-Check“ erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at) oder [www.enu.at](http://www.enu.at)

## Kernland-Zehner stärken unsere Region

Aber nur, wenn sie eingelöst werden!

Durch das Einlösen der Kernland-Zehner unterstützen Sie die Wirtschaftstreibenden in unseren 13 Kernland Gemeinden.

Bitte lassen Sie sich nicht irritieren, wenn das Datum auf der Rückseite der Kernland-Zehners abgelaufen ist. Dieser Hinweis ist nur eine sicherheitstechnische Maßnahme.

Sie haben über 120 Möglichkeiten: für Lebensmittel, für Feiern im Gasthaus, für Bauarbeiten, Inneneinrichtungen, Elektro- oder Holzwaren, für einen Friseurbesuch, Brillen, Schuhe, Kosmetik, Massagen, Fußpflege, Fotos, Autos und KFZ-Belange, Fahrschulbesuch, Tanken, Geschenke, Blumen, Beratungs- und Gesundheitsleistungen, Bank- oder Versicherungsprodukte und vieles mehr.

Alle Mitgliedsbetriebe finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Magazines „WiKi – Wir im Kernland informieren“ – sowie in den Filialen der Raiffeisenbank und der Waldviertler Sparkasse Bank AG.

Ich danke Ihnen dafür, dass Sie an Ihre eigene Region denken!

Gesegnete Weihnachten, Zufriedenheit, Gesundheit und nur das Beste fürs neue Jahr wünscht Ihnen

Gabi Walter  
Obfrau der  
Wirtschaftsregion  
Waldviertler Kernland





Eine traditionelle Gleichenfier durfte da natürlich nicht fehlen! Am 3.7.2015 lud die Feuerwehr alle GemeindegängerInnen sowie die Gemeindeblasmusikkapelle zu einer Feierstunde ein.

Wie auch im Jahr 2014 stand auch das heurige Jahr 2015 ganz im Zeichen des Feuerwehrhausbaues. Es verging keine Woche, in der nicht auf der Baustelle gearbeitet wurde.



Mittlerweile wurden Fenster, Türen sowie die Tore montiert, die Mauern verputzt sowie der E-Strich eingebaut. Die Elektro- sowie Heizungsinstallation ist voll im Gange. Ebenfalls werden im Moment Fliesen- und Malerarbeiten erledigt. Es wurden seit Baubeginn 14600 Arbeitsstunden von den Feuerwehrmännern und freiwilligen Helfern geleistet! Ein besonders großer Dank allen Helfern - ohne dieser großartigen Unterstützung wäre es unmöglich dieses Bauprojekt zu realisieren.



Zusätzlich zu den Arbeitsstunden beim Feuerwehrhausbau, wurden bei Einsätzen ca. 1200 Stunden (Stand 02.12.2015) für die Allgemeinheit unentgeltlich geleistet (Brandeinsätze und technische Einsätze). Beim Countryfest, Wachtsteinfest und der Mondscheinparty wurde aufgrund der extremen Trockenheit die Brandsicherheitswache von der Freiwilligen Feuerwehr übernommen. Dabei wurden ca. 500 m<sup>3</sup> Wasser auf das Wachsteingelände aufgespritzt. Ein besonderer Dank gilt Herbert Fichtinger, Rudolf Lackner und Herbert Zeinzinger, die mit den Güllefässern im Einsatz waren.



Blauensteiner, Stein



Sandler, Bernau



Hofbauer, Schönbach

Die heurige Unterabschnittsübung fand in Bad Traunstein statt. Zahlreiche Kameraden der Feuerwehren Ottenschlag, Schönbach und Bad Traunstein rückten zur Übung aus. Als Übungsobjekt wurde die Garage des Kamptal-Wohnhauses angenommen, wo mittels Atemschutz Menschenrettungen sowie eine Fahrzeugbergung durchgeführt werden mussten.



Natürlich wurden auch im Jahr 2015 die runden Geburtstage unserer Mitglieder gefeiert: Unser Kamerad Alois Lang feierte den 80. Geburtstag. Unser Kommandant Emmerich Schierhuber, Johann Hackl und Hermann Pichler feierten den 50. Geburtstag. Wir möchten allen Jubilaren auf diesem Wege nochmals herzlich gratulieren!



Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Kommandos findet am 09.01.2016 im Gasthaus Stefan Teuschl in Stein statt.

Der Feuerwehrball findet am 30.01.2016 im Gasthaus Teuschl in Spielberg statt. Ab 20:30 Uhr unterhält Sie die Band „So oder So“. Auf Ihren Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Bad Traunstein.

Unter [www.feuerwehr-traunstein.at](http://www.feuerwehr-traunstein.at) finden Sie alles rund um das Feuerwehrwesen in Bad Traunstein. Aktuelle Fotos und Berichte finden Sie ebenfalls auf unserer Facebook-Seite unter Feuerwehr Bad Traunstein.

Die Freiwillige Feuerwehr wünscht allen GemeindegängerInnen sowie allen Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016 !!!

**Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr – Ihre  
Freiwillige Feuerwehr Bad Traunstein**



Die KULTURINITIATIVE Bad Traunstein versteht sich als wesentliche Säule im kulturellen Leben in Bad Traunstein. Deshalb konnten auch im Herbst zwei "kulturelle Leckerbissen" angeboten werden.

Bei den "NÖ Tage der offenen Ateliers" (einer vom Land Niederösterreich geförderten Veranstaltungsreihe) am Samstag, dem 17. und Sonntag, dem 18. Oktober wurden auch bei uns in Bad Traunstein Kunstwerke der kunstinteressierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Das kleinere Ausstellungsgebäude neben dem (Elter) Ausstellungspavillon wurde dafür zum Atelier umgestaltet, um für das kunstinteressierte Publikum geöffnet zu sein.



Hier zeigte die Künstlerin

**Renate Hirschmair** ausgewählte Werke - Bilder, Grafiken und Figuren aus Pappmachee - aus ihrem reichhaltigen Fundus. Sie konnte dabei auch ihr künstlerisches Schaffen dem interessierten

Publikum näher bringen.



Sehr ausdrucksstarke farbenprächtige Bilder, in sich ruhende Grafiken - und trollige, mit Geschichterl behaftete Figuren wandelten dieses Ausstellungsgebäude - das „Salettl“ - in ein Kunstkabinett.

Die Künstlerin Renate Hirschmair freute sich - nach der Eröffnung der Ausstellung durch Frau Bgm. Angela Fichtinger - über regen Besuch.



Die KULTURINITIATIVE war bei diesem Kunstereignis für die Organisation und den Ablauf zuständig. Der Besuch im Elterpavillon war an diesen beiden Tagen ebenfalls zahlreich. Renate Hirschmair war dieses Jahr auch beim sehr renommierten Kunstfestival „ars elektronika“ in Linz, als Künstlerin aus dem Waldviertel, vertreten.

Am Samstag, dem 14. November wurde Bad Traunstein zum literarischen Mittelpunkt. Die „**Zweite Kriminacht Bad Traunstein**“, ein „highlight zum zuhören“ war Thema des Tages.

Zahlreiche, in das Gasthaus Lang gekommene Hobbykriminalisten lauschten in gespannter Atmosphäre, wie der Krimiautor **Günther Pfeifer** seine beiden Kommissare "*Hawelka & Schierhuber*" einen Kriminalfall aus dem Waldviertel lösen ließ.



Besonders humorvoll und einmalig wurde der Abend für die Zuhörer aber, als diese von Pfeifer zum mit- und vorlesen von zur Handlung gehörenden Texten eingeladen wurden. Weil das Publikum dieser Einladung folgte, wurde der Krimiabend auch fast zu einem „Theaterabend“ - bei dem das Publikum zugleich auch Schauspieler war.



Kräftiger Applaus beendete diesen sehr gelungenen Scherz und auch die "Zweite Kriminacht Bad

Traunstein“. Kurzweiliges plaudern mit dem Krimiautor Günther Pfeifer in der Gaststube war dann noch eine zusätzliche Gaudi.



Die Bibliothek und die KULTURINITIATIVE als Veranstalter, freuten sich sehr über diesen gelungenen Abend wegen dem besonderen Programm. Ergänzt wurde dieses kulturelle Zuckerl von der Buchhandlung Stark aus Gmünd, die eine besonders bunte Präsentation von wunderschönen und lesenswerten Büchern gestaltete.

Die **KULTURINITIATIVE Bad Traunstein** bedankt sich bei allen Besuchern für's dabei sein; sie wünscht allen - auch denen die noch nie bei einer Veranstaltung waren - frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr. Und sie freut sich schon sehr darauf, dass Du/Sie liebe/r Leser/in nächstes Jahr wiederum - oder zum ersten mal - zu den „Schönen Künsten“ der **KULTURINITIATIVE** Bad Traunstein kommst/kommen.

## Blutspendeaktion

EKdt. Alois Lamberg

Bald neigt sich das Jahr 2015 wieder zu Ende. Dies möchte ich zum Anlass nehmen, um mich bei allen Blutspenderinnen und -spendern für die Teilnahme an unseren Blutspendeaktionen 2015 recht herzlich zu bedanken. Gleichzeitig lade ich schon jetzt ein, auch 2016 wieder daran teilzunehmen.

Die nächsten Termine sind schon fixiert: am **21. Februar 2016** und am **31. Juli 2016**, findet jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr im **Kurzentrum Bad Traunstein** eine Blutspendeaktion in Kooperation mit dem Österreichischem Roten Kreuz statt.

In Österreichs Krankenhäusern werden wöchentlich Patienten mit mehr als 10.000 Blutkonserven versorgt. Da Blut nicht künstlich hergestellt werden kann, ist Ihre Spende durch nichts zu ersetzen. Danke schon jetzt, dass Sie an unseren Blutspendeaktionen 2016 teilnehmen werden!

## Welt-Alzheimertrag „Ich gehe ein Stück mit dir“

21. September 2015

Solidarität mit Demenzkranken und Wertschätzung für deren pflegende Angehörige standen im Mittelpunkt. Es gab Informationen über Biografiearbeit und Gedächtnistraining, und Isolde Kerndl las aus ihrer Biographie.



Wir freuen uns ab sofort viele verschiedene Materialien zur Aktivierung und Beschäftigung demenzkranker Menschen zum Verleih anbieten zu können.



Kinder- und Jugendbücher, sowie neue Filme wie „Honig im Kopf“ runden das Angebot zu unserem Schwerpunkt des Jahres 2015 ab.

## Kinderkleider- und Spielebasar



Anfang Oktober konnten wir den Kinderkleider- und Spielebasar letztmalig vor dem Abriss im Georgshaus veranstalten. Besonders für die Kinder wurden wieder viele verschiedene Aktivitäten angeboten – Bilderbuchtheater Kamishibai, Basteln, Schnuppern in der Malschule und im Kindernest, Kinderkino,... Wie immer trugen viele freiwillige Helfer zum Erfolg bei, dafür bedanken wir uns sehr herzlich, denn der Reinerlös steht der Bibliothek zum Ankauf neuer Medien zur Verfügung.

**Buchverkaufsausstellung der Buchhandlung Stark** am 14. und 15. November 2015

Nicht nur die zahlreichen Besucher der Buchausstellung, auch wir von der Bibliothek, konnten im Rahmen der diesjährigen Buchausstellung wieder zahlreiche, brandaktuelle Bücher erwerben:



**Advent in der Bibliothek**

Gemeinsam öffneten wir am 1. Dezember 2015 „das erste Türchen“. Zur Einstimmung in den Advent gab es **Weihnachtslieder, Keks und Punsch**. Es wurde gebastelt, gemalt und gesungen und Frau Pichler erzählte wie Weihnachten früher war.



Unsere **große Auswahl** an Büchern, CD's und DVD's für die Adventzeit lud Groß und Klein zum Schmökern ein...  
 Jeden Sonntag im Advent steht jeweils eine neue Geschichte für Kinder und Erwachsene zum Abholen bereit.

**In diesem Sinne wünschen wir von der Bibliothek allen ein friedvolles Weihnachtsfest!**

**Bis bald in unserer Bibliothek!**



## Häuserspielen

Alle fünf Jahre kommt die Musikkapelle zum traditionellen Häuserspielen. Heuer waren wir im September jeweils an einem Sonntag in den ehemaligen Gemeinden Spielberg, Moderberg und Bad Traunstein unterwegs. Mit Ihrer finanziellen Unterstützung ist es uns möglich, wieder neue Noten, Trachten für Jungmusiker, Instrumente, etc. anzukaufen um auch weiterhin das Kulturgut Blasmusik ausführen und weitergeben zu können.

Wir dürfen uns auf diesem Wege nochmals sehr herzlich für die Gastfreundschaft und die großzügigen Spenden bedanken.



## Neuzugänge Musikkapelle



Ganz besonders freut es uns, dass wir drei junge Musiker/Innen bei uns in der Musikkapelle aufnehmen durften.

Um in der Musikkapelle aktiv musizieren zu können, ist das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze erforderlich, das sie mit Bravour abgelegt haben.

Daniel Fichtinger (Schlagwerk), Tanja Frühwirth (Klarinette), Moritz Atteneder (Klarinette)

Wir gratulieren seitens der Musikkapelle recht herzlich und freuen uns auf die musikalische Zusammenarbeit.

## Konzertwertung

Die Musikkapelle Bad Traunstein war heuer am 28. November 2015 wieder bei der Konzertmusikbewertung in Zwettl dabei. Wie der Name schon sagt wird hier vor einer Jury die spielerische Leistung der Musikkapellen bewertet. Bewertungskriterien sind u.a. Ton- und Klangqualität, Rhythmus und Zusammenspiel, Interpretation und Stilempfinden, Musikalischer Gesamteindruck usw.

Wir stellen uns jedes Jahr dieser Herausforderung und konnten heuer in der Stufe B einen „Sehr guten Erfolg“ (89,67 Punkte) erreichen.



## Ausblick für 2016

Frühjahrskonzert im Kurhaus am SA, 12. März 2016 um 19:30 Uhr

Konzert im Rahmen des Seniorennachmittags am SO, 06. März 2016 um 14:30 Uhr

## Kinder:Malschule

DI Rosemarie Pichler

### Mit viel Freude und Eifer...

waren sie wieder dabei: 8 Kinder im Alter von 6 - 10 Jahren aus Bad Traunstein und Umgebung haben im 3. Semester der NÖ Kinder:Malschule wunderbare Werke geschaffen. Beim konzentrierten Arbeiten mit Kohle und Acrylfarbe auf großformatigem Papier konnten sie ihre Bildsprache trainieren und ihren inneren Bildern einen kreativen Ausdruck verleihen! Wir Malbegleiterinnen freuen uns schon jetzt auf das nächste Semester!  
*Ute von Greissing, Michaela Lamberg, Monika Mayerhofer und Rosemarie Pichler*



Ankündigung: **Kinder:Malschule für Kinder von 6 - 10 Jahren** ab 8. Februar 2016, 6 Einheiten bis 14. März, jeden MO von 16.30 bis 18.00 Uhr in der Kinder:Malschule

Ankündigung: **Erwachsenen:Malschule**  
12.1.16 - 2.2.16, jeden Dienstag 18.30 - 20.30 Uhr  
Anmeldung, Information und Malbegleitung: Ute

Ankündigung NEU: **Jugend:Malschule für 11 - 15 Jährige** 7.1.16 - 28.1.16, jeden Donnerstag, 16:30 - 18:00 Uhr  
Anmeldung, Information und Malbegleitung: Ute



## Langlaufanhänger

Gottfried Lackner

**Langlaufanhänger für die Wintersaison 2015/2016 um € 12,00 \***



**Täglich gespurt ab 9:00 Uhr:  
Trainings- und Spielbergerloipe (Klassische und Skating-Technik)  
Zusätzlich Samstag und Sonntag:  
Steiner- und Dreiländereckloipe**

Erhältlich: am Gemeindeamt, im GH Teuschl/Spielberg  
und im Gasthof Lang/Bad Traunstein  
Dieser Anhänger wurde in der Behindertenwerkstätte Caritas Zwettl hergestellt.

\*Der Fremdenverkehrsverein bedankt sich für die finanzielle Unterstützung.

### Ausflug zur NÖ Landesausstellung Ötscherreich

Der Seniorenbund Bad Traunstein fuhr am 14.9.2015 zur NÖ Landesausstellung nach Neubruck. Dort im Tröpperschloss hatten wir eine sehr interessante Führung durch die Räumlichkeiten und es wurde uns auch über die Eisenerzeugung viel erzählt. Anschließend fuhren wir nach Frankenfels Mittagessen, von dort ging es nach Laubenbachmühle wo auch noch eine Ausstellung zu sehen war. Mit der Mariazellerbahn reisten wir nach Wienerbruck retour zu unserem Bus. Zum Abschluss besichtigten wir die Stiftskirche Lilienfeld und nachten Station in Ober Grafendorf bei einem Heurigen. Das Wetter und die Stimmung war super. Es hat alle gefreut, dass auch unsere Bürgermeisterin Angela Fichtinger mit von der Partie war. Es war ein schöner erfolgreicher Ausflug!



## Hilfswerk Ottenschlag

Beate Grüner-Heidl

### Besuchsdienst

Es war immer das Bestreben der Vorsitzenden, Frau Herta Hackl, auch in Ottenschlag einen Besuchsdienst zu installieren.

- 2006 gelang dies mit der 1. Besucherin, Frau Anna Weißensteiner aus Scheib.
- 2007 kam Frau Leopoldine Führer aus Ottenschlag hinzu.
- 2009 fand der Ehemann von Frau Weißensteiner, Herr Karl Weißensteiner, ebenfalls Gefallen am Besuchsdienst.
- 2012 kam Frau Josefine Hofbauer-Hofmann aus Neuhof zu unserer Besuchergruppe.
- 2013 konnten wir mit Frau Elfriede Zeininger aus Ottenschlag eine weitere Besucherin gewinnen.
- 2014 erklärte sich die Vors. Stellvertreterin, Frau Erika Jakwerth, aus Ottenschlag bereit, beim Besuchsdienst mitzumachen.
- 2014 konnte mit Frau Marianne Hofbauer aus Oed eine weitere Besucherin gewonnen werden.

Erfreulicherweise hat nur Frau Leopoldine Führer aus Altersgründen unsere Gruppe verlassen.

Sollten Sie als Besucherin oder Besucher mitmachen wollen oder gerne besucht werden, melden Sie sich bitte bei der Besuchsdienstleiterin, Frau Herta Hackl, unter der Nr. 0676/878784118.



### Oktoberfest

Beim traditionellen Oktoberfest im Schlosskeller erfreuten sich viele Besucher an Bierbrat, Weißwurst, Brezen und Oktoberbier.

Im Namen der MitarbeiterInnen des Hilfswerks Ottenschlag wünschen wir Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Freude, Glück, Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2016!

## Turn- und Sportunion Bad Traunstein

Vbgm. Roland Zimmer

### Radwandertag

Bei herrlichstem Wanderwetter fand am 23.08.2015 der Radwandertag statt. Die Runde führte von Bad Traunstein nach Bibersschlag, Pfaffings, Dietmanns, Dreiländereck nach Aschen zur Labstelle bei Familie Fichtinger und wieder zurück nach Bad Traunstein. Die TSU bedankt sich herzlich bei Jürgen Farthofer für die Organisation und bei Familie Fichtinger für Bereitstellung der Labstelle.



### Kinderturnen

Von Ende September bis Ende November fanden wieder 10 Einheiten Kinderturnen für Kleinkinder und Volksschulkinder statt. Das Kleinkinderturnen wurde diesmal zu je zwei Einheiten von Anita Zimmer, Magdalena Blauensteiner, Nicole Neuninger, Michaela Lamberg und Karin Rameder vorbereitet und gestaltet. Die Turneinheiten waren dadurch sehr abwechslungsreich und die Kinder waren mit voller Begeisterung dabei. Die Volksschulkinder wurden in gewohnter Weise von Anita Zimmer betreut. Wir möchten uns dafür herzlichst bei allen bedanken!



## Seniorenturnen

Gerlinde Tiefenbacher

Die Wirbelsäulengymnastikgruppe hat an einem schönen sonnigen Tag eine Turneinheit mit den Nordic Walking-Stöcken eingelegt. Mit Spaß und Freude wurden dazwischen Dehnungsübungen gemacht und das Lachen kam auch nicht zu kurz.



## Museumstag in Bad Traunstein

Das Ausstellungszentrum Josef Elter Bad Traunstein war einer der 14 Schauplätze des



Die Vielfalt, Buntheit und Kreativität der liebevoll zusammengestellten Stücke faszinierten die BesucherInnen.

## 3. Waldviertler Museumstages

am 20. September. Neben der Besichtigung der Skulpturen von Künstlerpfarrer Josef Elter waren ausgewählte Werke der „Offenen Töpferrunde Bad Traunstein“ ausgestellt.



## Lange Nacht der Museen in Bad Traunstein

Im Ausstellungszentrum Josef Elter begeisterten im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ drei musikalische Leckerbissen ganz unterschiedlicher Art. **Kathrin Fichtinger** bezauberte an der Feenharfe, das Vokalensemble „**VOCI DEL COR**“ („Stimmen des Herzens“) aus Wien



berührte mit alten und zeitgenössischen Melodien und die **Bad Traunsteiner Musikanten Hannes Blauensteiner, Thomas und Hubert Mayerhofer, Herbert Fichtinger und Fritz Hackl** unterhielten bestens mit Kombinationen aus Blasinstrumenten, Gitarre und Steirischer Harmonika. So wurde, gestärkt durch ein köstliches Buffet, in bester

Stimmung getanzt und gefeiert bis weit nach Mitternacht.

## 25 Jahre Familiensingwoche Lhotka im Bildungshaus St. Georg in Bad Traunstein



Das großartige Team der Referenten und Referentinnen der Musischen Familienwoche Lhotka freute sich mit den 80 TeilnehmerInnen der

Jubiläumssingwoche am gelungenen, festlichen Abschlussabend im Kurzentrum Bad Traunstein. Unter der Leitung von Hedi Schmidhuber gab der große Chor aus Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen **moderne Werke und Volkslieder** zum Besten. Unterstützt vom Kursorchester, einem mittlerweile fixen Bestandteil der Woche, war beim Gottesdienst am Sonntag das **Hallelujah aus dem „Messias“** der glanzvolle musikalische Höhepunkt.

Die Familie Lhotka wird im Sommer 2016 vor einem völlig veränderten Bildungshaus stehen.



Der Abriss des bestehenden alten Teils wurde durch **ehrenamtliche Helfer** vorbereitet: Das Ausräumen des großen Saals und der Altbauzimmer, Böden herausreißen, Eternit abtragen, Dachstuhl entfernen u.v.m. wurde in perfekter Zusammenarbeit von Anton Trondl jun., Emmi Zainzinger, Hans Haider, Karl Leitgeb, Fritz Müllner, Walter Lamberg, Fritz Hackl, Gerold Fichtinger, Fritz Hackl jun., Raimund Wagesreither, Gottfried Lackner, Reinhard Göß, Franz Göß sen., Roland Zimmer, Walter Frühwirth, Hannes Blauensteiner und Jürgen Lamberg in wenigen Tagen bewerkstelligt.

**ALLEN** vielen Dank für die freiwillige Hilfe!

## Impressionen vom Abriss

Eine „neue“ Eingangstür wird eingepasst....



Schwindelfreie, unerschrockene Dacharbeiter....



Der Fußboden im großen Saal wird heraus gerissen...



Fachgespräche in den Arbeitspausen...



Jede Menge  
Fenstergucker...



Der **Neubau des Georgshauses** startet, sobald die Witterung es zulässt, spätestens im Frühjahr 2016. Wenn alles nach Plan läuft, soll das Haus zum Jahresende 2016 weitgehend fertiggestellt sein.

Auf dem neuen, barrierefreien Seminarraumbereich im Erdgeschoss, der zu einem großen Saal verbunden werden kann, werden Zimmer in Holzbauweise als Obergeschoss aufgesetzt. Eine große Herausforderung des Umbaus ist die Erneuerung, bzw. Zusammenführung der bestehenden Haustechnik mit einem neuen, energieeffizienten System.

Der Betrieb des Bildungshauses St. Georg bleibt während des Umbaus aufrecht.



### Malschule für Erwachsene

Im Herbst 2015 bot Ute von Greissing einen weiteren Kurs der **Malschule für Erwachsene** an.

„Licht und Schatten“ war eines der Themen, das diesmal malend behandelt wurde.

In verschiedenen Techniken, wie Zeichnungen oder Collagen, mit verschiedenen Arten von Farben, wie Acryl oder Aquarell, mit unterschiedlichen Themen wie Landschaft oder Stilleben oder dem Nachempfinden großer Meister wird in der Malschule für Erwachsene ein großer Bogen an Zugängen zum Malen gespannt, der jedem und jeder Teilnehmer/in **Freude am Malen** gibt und die Angst nimmt, etwas falsch zu machen.

Denn das **Wecken und Bestärken der ganz persönlichen Kreativität** ist das wesentliche Prinzip der Malschule.

Nächster Kurs im Jänner 2016!



## Waldviertler Kernland

Regine Nestler

### NÖ-Kinderbetreuung Bad Traunstein - Kleinkinderturnen

Die NÖ-Kinderbetreuung Bad Traunstein befindet sich im 1. Stock des Gemeindeamtes. 20 Kinder genießen bereits die liebevolle Betreuung von Pädagogin Janine Windisch aus Rappottenstein und Betreuerin Katharina Zeilinger aus Ottenschlag.

Ab Jänner ist ein Kleinkinderturnen mit motopädagogischen Elementen geplant. Einmal in der Woche wird es vormittags ein Kleinkinderturnen für unter 3-Jährige geben. Kinder erleben zuerst durch körperliche Aktivitäten, dass sie selbst imstande sind etwas zu leisten. Kinder, die sich körperlich sicher fühlen, suchen sich auch neue Herausforderungen, an denen sie sich erproben können.

Ziel der NÖ-Kinderbetreuung ist es, Eltern bestmöglich bei der Betreuung ihrer unter 3-jährigen Kinder zu unterstützen und die Kinder bestmöglich zu fördern. Zusätzlich werden bei Bedarf am Nachmittag Kindergarten- und Volksschulkinder betreut.

### Einige der besonderen Vorteile der NÖ-Kinderbetreuung:

- Individuelle Betreuungszeiten: Ob nur wenige Stunden pro Woche oder täglich, ob Vormittag oder Nachmittag – was zählt ist Ihr Bedarf!
- Flexible An- und Abmeldung: Sie können Ihr Kind jederzeit, auch unter dem Schuljahr, bei uns an- und abmelden, je nach Bedarf.
- Sanfte Eingewöhnung: Jedes Kleinkind wird in einer sehr sanften und individuell abgestimmten Eingewöhnungsphase an die Trennungszeiten und die Betreuerinnen gewöhnt.
- Flexible Betreuung: Nach der Eingewöhnungsphase geben Sie eine Woche im Vorhinein die Betreuungszeiten für die nächste Woche bekannt (ideal bei Schichtarbeit, Urlauben, Betreuungsausfall).
- Beliebiger Standort: Sie müssen nicht die Betreuungseinrichtung in Ihrer Gemeinde wählen, wenn eine andere besser für Sie geeignet ist (z.B. auf dem Weg zur Arbeit).

Es gibt zahlreiche Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten vom Land Niederösterreich, AMS, usw. Nähere Informationen finden sie auch unter [www.noekinderbetreuung.at](http://www.noekinderbetreuung.at).



### Schnelles Internet ist für Home-Office und Unternehmen Voraussetzung

#### *Internet über Kupfer, Funk und Glas*

Von Zuhause aus arbeiten erspart vielen Waldviertlern das tägliche Pendeln. Martin Mauer, Leiter des Kompetenzzentrums „Schnelles Internet“ im Waldviertler Kernland, ist selbst aktiver Home-Office-Arbeiter. Dies ist nur möglich, da in unserer Region bereits schnelles Internet verfügbar ist. Bei der letzten Infoveranstaltung der Wirtschaftsregion Waldviertler Kernland wurden drei Techniken vorgestellt.

Im Umkreis von zwei bis drei Kilometer eines bestehenden Wählamtes ist schnelles Internet über die bestehenden **Kupferleitungen** möglich. Je nach Tarif sind damit bis zu 16 Mbps Downloadrate möglich.

Dank des vorangeschrittenen Ausbaues des **LTE-Netzes (4G)** ist „Schnelles Internet“ in großen Teilen des Waldviertler Kernlandes verfügbar. Damit sind Geschwindigkeiten bis zu 30 Mbps Download möglich. Bei dieser Technik sind keine Sichtverbindung mit dem Sender und keine Außenantenne erforderlich. Durch Verhandlungen des Waldviertler Kernlandes mit den Internetanbietern wurden weitere Verbesserungsvorschläge erarbeitet.

Für die Zukunft ist ein Ausbau der Breitbandinfrastruktur mittels **Glasfaserleitungen** bis in jeden Ort und in weiterer Folge bis in jedes Haus geplant. Glasfaserleitungen werden die zukünftigen Datenautobahnen des Waldviertels. Ein regionaler Breitbandausbau erfordert ein strukturiertes Vorgehen. Dazu wurde bereits die Regionsplanung bei den zuständigen Landesstellen eingereicht.

Für weitere Informationen steht Martin Maurer unter [m.maurer@waldviertler-kernland.at](mailto:m.maurer@waldviertler-kernland.at) sehr gerne zur Verfügung.



Foto: Arbeiten im Home-Office mit Manuel, Martin und Johanna Maurer

### 12 spannende Monate im Waldviertler Kernland

Ein Rückblick auf das Jahr 2015

Für den Verein Waldviertler Kernland geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Zahlreiche Projekte brachten weit über 1 Million Euro an Fördergeldern in die Kleinregion, 25 neue Arbeitsplätze konnten geschaffen werden. Jedes Projekt für sich bedeutet eine Verbesserung für die Gemeinden, bzw. die Bevölkerung, sei es in Bezug auf Infrastruktur, Bildung, Image oder Lebensqualität.

Dass die Zusammenarbeit zwischen 13 Gemeinden so reibungslos und erfolgreich klappt, ist nicht selbstverständlich und ruft bei Institutionen der Regierung oder Förderstellen immer wieder Staunen und Bewunderung hervor.

Im **Jänner** startete ein **Ausbildungslehrgang** in Ottenschlag, der in Zusammenarbeit mit der VHS südliches Waldviertel und dem BHW Ottenschlag organisiert wurde. Regionale Top-Referentinnen betreuten die einzelnen Module, die Ausbildung zur NÖ Kinderbetreuerin ist staatlich zertifiziert.

Im **Februar** wurden die ersten vier NÖ **Kinderbetreuungseinrichtungen** feierlich eröffnet. Noch im Herbst kamen im Kernland drei weitere dazu (Bad Traunstein, Martinsberg, Ottenschlag) sowie drei im übrigen Waldviertel (Gföhl, Rastendorf, Reingers). In den schön ausgebauten, modernen Räumlichkeiten werden derzeit rund 150 Kinder von 21 gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen betreut.



Im **April** wurde das **Projekt „Klimaschule“** abgeschlossen, an dem alle Neuen Mittelschulen des Kernlandes mitgewirkt hatten. Die Schüler der 7. und 8. Schulstufen waren von dieser Bereicherung des Unterrichts durch spannende Workshops, praktische Arbeit und interessante Exkursionen rund um die Themen Klimaschutz und erneuerbare Energien begeistert.

Im **Mai** fand erstmals das **„Regionsfest“** statt. Ottenschlag wurde für einen Tag zum großen Messegelände mit zahlreichen Attraktionen unter dem Motto „Familie – Gesundheit – Energie“. Firmen und Unternehmer präsentierten dazu ihre Angebote. Von den „Tut gut!“-Gemeinden über bäuerliche Spezialitäten bis zu modernster HighTec gab es eine Riesenauswahl zu bestaunen. KR Dieter Holzer legte im Mai sein Amt als Kernland-Obmann zurück, neuer Obmann wurde Bgm. Robert Hafner. Dieter Holzer, der über 10 Jahre lang hervorragende Arbeit für die Kleinregion geleistet hatte, wird als Ehrenobmann in beratender Funktion weiterhin Anteil am Geschick des Kernlandes nehmen.



Zahlreiche kleinere Initiativen wurden „nebenbei“ auch noch umgesetzt. So wurden hochwertige **„Kernlandspiele“** aus Holz entwickelt, die bei Festen oder Veranstaltungen Spaß und Unterhaltung bringen und gleichzeitig den Bezug zur Region stärken sollen. Vereine und Veranstalter können diese Spiele über das Kernland-Büro ausleihen.

Außerdem hielt DI Martin Maurer in interessierten Gemeinden **Info-Abende** zum Thema E-Auto und Carsharing ab.

Im **Juni** ging der erste **Ausbildungslehrgang zur NÖ Kinderbetreuerin** zu Ende, sämtliche Teilnehmerinnen schlossen mit Erfolg ab. Einige bekamen gleich einen Job in einer NÖ Kinderbetreuungseinrichtung der Region. Diese Ausbildung ist eine Initiative des Kernlandes und das einzige berufsbegleitende Kursangebot seiner Art in Niederösterreich. Seit Oktober findet ein weiterer Lehrgang in Ottenschlag statt.



Der **Juli und August** standen ganz im Zeichen der **Kinder & Ferienakademie**. Die schon im Vorjahr erfolgreiche Aktion wurde heuer auch auf vier Gemeinden im Bezirk Horn ausgeweitet, alles jedoch organisiert und betreut vom Kernland. Insgesamt genossen mehr als 420 Kinder zwischen 3 und 15 Jahren unbeschwerte, ereignisreiche Projektwochen.

Gleichzeitig startete das Team des Kernlandes mit drei neuen Projekten, die wesentliche Verbesserungen für die Gemeinden bringen sollen. Diese wurden bei einer großen Kick-off-Veranstaltung im **Oktober** der **Öffentlichkeit vorgestellt**.

Das Projekt „**Schnelles Internet**“ dient als Infodrehscheibe zwischen Gemeinden, Bürgern, Technologie- und IT-Anbietern. Es werden Daten gesammelt und ausgewertet, um einen zügigen Ausbau von guten Internetverbindungen auch in den dünn besiedelten Gebieten zu erreichen. Zwei weitere Projekte widmen sich dem gesundheitlich-sozialen Aspekt. „**Frauen vernetzen – Familien stärken – Region beleben**“ möchte für werdende und junge Mütter, bzw. junge Familien, eine unterstützende Plattform schaffen und der Abwanderung junger Leute entgegenwirken. Die ersten Netzwerk-Treffen beginnen im Jänner an drei verschiedenen Standorten im Kernland.

„**MahlZeit – gemeinsam essen, reden, lachen**“ ist als ergänzendes Angebot für ältere und alleinstehende Mitbürger gedacht. Es bietet die Möglichkeit, sich am gemeinsamen Mittagstisch zu versammeln und in netter Gesellschaft gut zu essen. Im Anschluss daran ist noch Zeit und Gelegenheit für geselliges Beisammensein. Beide Projekte werden vom Fonds Gesundes Österreich gefördert, der die soziale Teilhabe und Unterstützung in der Nachbarschaft als gesundheitlich besonders wertvoll erkennt.

Ein schöner Höhepunkt für das Kernland-Büro war im **November** die **Auszeichnung zum familienfreundlichsten Unternehmen Niederösterreichs**. Das Team erreichte in der Kategorie „non-profit-Organisationen“ den 2. Platz.



„Um all diese Ideen umsetzen zu können, sind viele Dinge nötig“, meint Kernland-Geschäftsführerin Doris Maurer. „Die enge

Zusammenarbeit mit unseren Kernland-Gemeinden, das Wissen um Fördermöglichkeiten, sehr viel organisatorische und administrative Arbeit und unterstützende Partner mit Weitblick und Begeisterungsfähigkeit. Ich danke allen, die uns durch dieses ereignisreiche Jahr begleitet und in irgendeiner Weise zum Gelingen dieser vielen Projekte beigetragen haben!“

Fest steht, dass im nächsten Jahr mit genauso viel Elan am Gelingen der aktuellen, sowie weiterer Projekte gearbeitet werden wird. **Wir wünschen allen Einwohnern der Kleinregion einen schönen Jahresausklang!**

## Wohnen im Waldviertel

### Unsere Bürgermeisterin zu Gast beim Wiener Lokalsender W24.

*Das Waldviertel und im speziellen unsere Gemeinde werden als Wohnstandort nachgefragt. Das belegt nicht nur die Statistik, sondern auch das Interesse der Medien an unseren Aktivitäten.*

„Eines unserer größten Anliegen ist es, unsere jungen Bad TraunsteinerInnen davon zu überzeugen, dass unsere Gemeinde ein lebenswerter Ort ist, an dem es sich lohnt zu bleiben!“

Das war einer der wichtigen Botschaften unserer

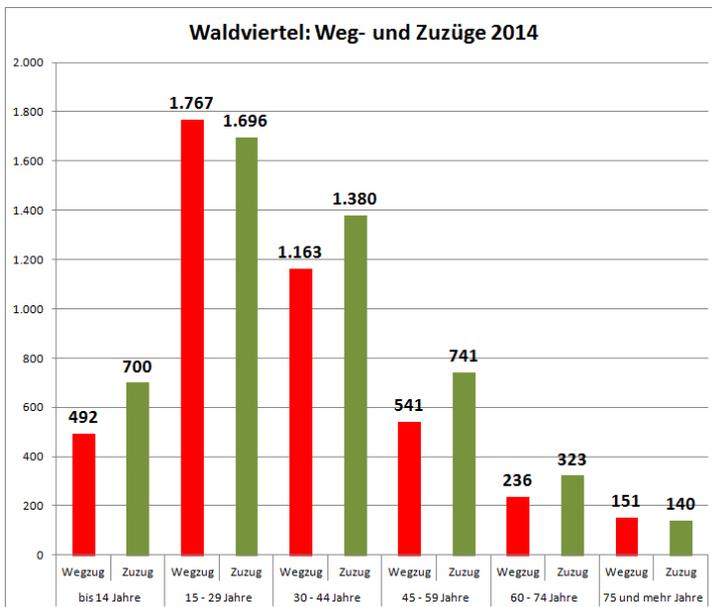
Bürgermeisterin Angela Fichtinger beim Fernseh-Interview mit W24 in der Sendung „Guten Abend Wien“ am

10. November 2015.

Die Bürgermeisterin ist überzeugt: „Wir können den jungen Menschen sehr viel anbieten, sei es die hohe Lebensqualität, das sichere Umfeld für uns und unsere Kinder oder die günstigen Preise für Bauen und Wohnen. Und genau das wollen wir auch nach außen tragen! Mit der Initiative „Wohnen im Waldviertel“ wollen wir gemeinsam mit 55 anderen Gemeinden unsere Region in ein positives und schönes Licht rücken und Menschen Gusto machen, das Leben am Land zu wählen! Wohnen im Grünen, abseits der städtischen Hektik, des zunehmenden Lärms, wo das Wohnen leistbar und das Leben sicherer ist.“



Umso wichtiger ist es, dass Menschen in der Gemeinde bleiben oder hier her ziehen. Denn neue BürgerInnen sind Kunden, sind Menschen, die die Infrastruktur auslasten, sind SchülerInnen, sind auch Arbeitskräfte und Lehrlinge, sind Mitglieder in unseren Vereinen und Gäste auf unseren Veranstaltungen. So konnten seit Beginn der Initiative „Wohnen im Waldviertel“ seit 2009 immerhin 160 neue HauptwohnsitzerInnen in Bad Traunstein willkommen geheißen werden. Zusammen mit rund 210 ZweitwohnsitzerInnen zählt die Gemeinde mit 1.01.2015 insgesamt 1.257 Personen.



Zuzüge ins Waldviertel und Wegzüge aus dem Waldviertel nach Altersgruppen im Jahr 2014

Quelle: Statistik Austria, Darstellung: Wallenberger & Linhard Regionalberatung GmbH

### Das Waldviertel ist wieder gefragt.

Für die gesamte NUTS3-Region Waldviertel fiel die Wanderungsbilanz zwischen 2010 und 2014 extrem positiv aus, so die aktuellen Angaben der Statistik Austria. Allein im Jahr 2014 haben 4.980 Menschen ihren Hauptwohnsitz in der Region gegründet – davon 1.290 aus Wien. Das sind 630 Zuzüge mehr als Wegzüge. Ganz besonders erfreulich daran: Es ziehen nicht – wie so oft angenommen – „die Jungen“ weg und „die Alten“ zu. Denn von den 4.980 Personen waren es 2.396, die jünger als 30 Jahre alt waren, als sie sich für das Waldviertel als neues Zuhause entschieden haben.

### Bad Traunstein bleibt weiterhin Teil der größten freiwilligen Gemeindekooperation

Am 29. Juli 2015 hat der Gemeinderat einstimmig die weitere Teilnahme am Projekt „Wohnen im Waldviertel“ beschlossen.

„Unser Ziel ist es nicht nur, Menschen dazu zu ermutigen, ins Waldviertel zu ziehen, wir wollen auch einen Imagewandel herbei führen. Durch Waldviertel-BotschafterInnen, verschiedene Werbeaktivitäten, Soziale Medien wie facebook und vor allem durch die informative Internetplattform [www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at) mit Immobilien, Jobs und Infos zur Infrastruktur wollen wir weg vom Mystischen, hin zu einer Region mit Lebensqualität, vor allem für Jungfamilien und Menschen ab 50. Und dabei brauchen wir nichts schön reden. Das Waldviertel hat für viele Menschen sehr viel zu bieten“, betont die Bürgermeisterin.

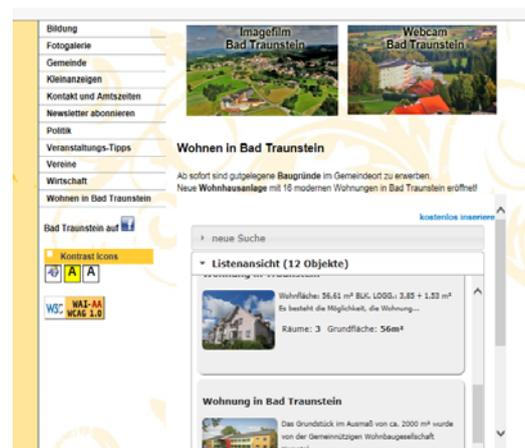
Das ganze Interview unserer Bürgermeisterin können Sie sehen unter:

<http://www.w24.at/Guten-Abend-Wien-Die-Nachrichten/236431/6958>

### Wer sucht der findet.

Durch eine Immobiliensuche unter [www.bad-traunstein.at/Wohnen\\_in\\_Bad\\_Traunstein](http://www.bad-traunstein.at/Wohnen_in_Bad_Traunstein) können Interessierte jeder Zeit erfahren, was unsere Gemeinde zu bieten hat. Alle ImmobilienbesitzerInnen können durch dieses Service auch nach Käufern oder Mietern Ausschau halten, indem sie ihre Objekte auf unserer Webseite „kostenlos inserieren“.

Dies kann ganz selbständig von zu Hause aus passieren, indem man in wenigen Schritten ein Online-Formular ausfüllt. Für alle Anbieter, die keinen Internetzugang haben, erledigen wir die Dateneingabe für sie. Für Fragen stehen wir am Gemeindeamt gerne zur Verfügung.



## Freie Wohnungen in Bad Traunstein

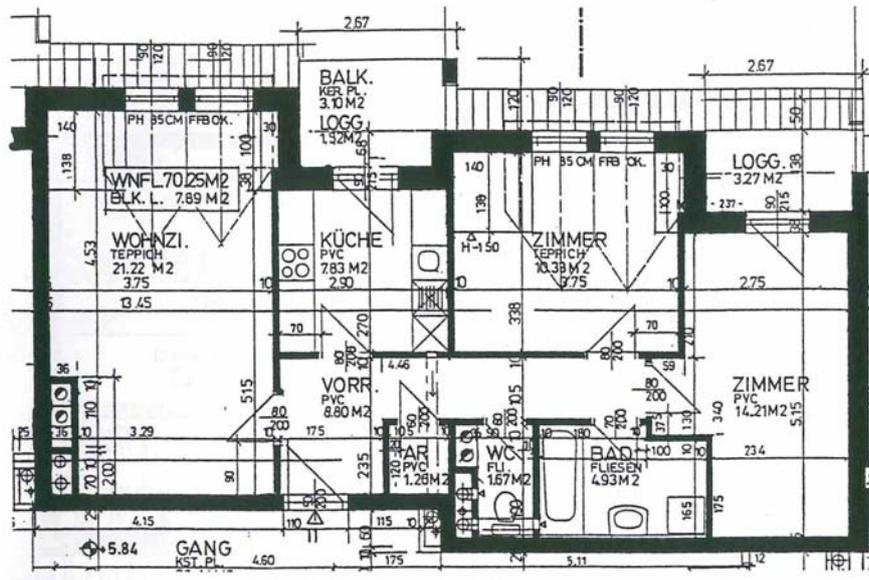
Im W.E.T. Wohnhaus sind zwei wunderschöne Wohnungen frei geworden und stehen nun nach der Generalsanierung wieder zur Vermietung. Nähere Informationen zu den Wohnungen gibt es auch am Gemeindeamt.



### W.E.T. Wohnung 11, 2. Stock - Blick Richtung Ottenschlag

Wohnfläche: 70,25 m<sup>2</sup>, Balkon: 7,89 m<sup>2</sup>

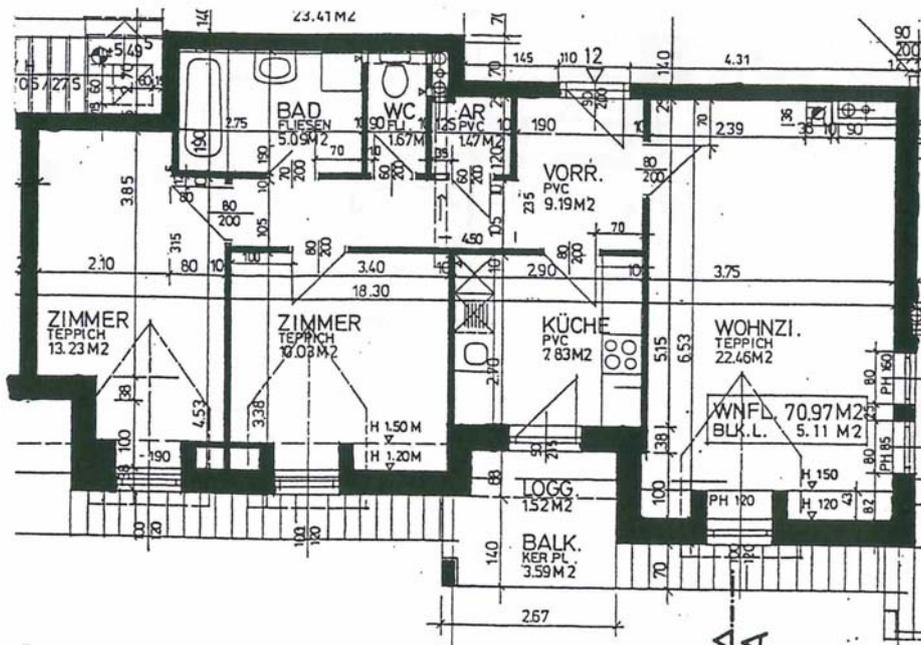
Finanzierungsbeitrag: ca. € 13.566,63, dieser kann auf drei Jahre gestundet werden, monatliche Kosten inkl. € 526,51. Wohnbeihilfe möglich!



### WET Wohnung 12, 2. Stock - Blick Richtung Markt

Wohnfläche: 70,1 m<sup>2</sup>, Balkon: 5,11 m<sup>2</sup>

Finanzierungsbeitrag: ca. € 13.200,-, dieser kann auf drei Jahre gestundet werden, monatliche Kosten inkl. € 539,11. Wohnbeihilfe möglich!



Herzlichen Dank an unsere Sponsoren!



**Raiffeisenbank**  
Region **Waldviertel**

Meine Bank in Bad Traunstein

**Raiffeisen wünscht eine schöne Weihnachtszeit  
und ein erfolgreiches neues Jahr.**

[www.rbw4.at](http://www.rbw4.at)

# Ledermüller

**HEIZUNG - KLIMA - LÜFTUNG - SANITÄR**

Ledermüller Installationen GmbH  
3664 Martinsberg, Markt 5  
Tel.: 02874/6455-0, Fax: DW 10, E-Mail: ledinst@wvnet.at

malerbetrieb - farbenhaus  
beschriftungcenter - fassadengestaltung  
vollwärmeschutz - arbeitsbühnenverleih

**Der Maler  
JAGER**



johann jager gmbh, 3631 ottenschlag, wachaustraße 2  
(tel) 02872/7359 (fax) 02872/7571 (net) [www.jager.at](http://www.jager.at)

**Impressum:**  
„Gemeinde Aktuell“ Marktgemeinde Bad Traunstein  
Ausgabe 108 Dezember 2015  
Medieninhaber, Verleger: Marktgemeinde Bad Traunstein  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Angela Fichtinger bzw. die Verfasser der Beiträge  
Gestaltung und Herstellung: Karin Rameder, Monika Mach, Martina Friedl  
Druck und Vervielfältigung: Computer und eigenes Kopierverfahren  
Verlags- und Herstellungsort: Wiegensteinstraße 2, 3632 Bad Traunstein  
Nächster Erscheinungstermin: April 2016